



Bei der Bürgerwerkstatt zum und im Kornhaus wurde in Kleingruppen fleißig diskutiert, und es wurden Ideen zur künftigen Nutzung gesammelt und abgegeben. Mehr zur Bürgerwerkstatt auf der Seite 6 dieser Ausgabe.

Bild: Rauser

Topf&Knopf Öffnungszeiten im Juli

Engen. Das Secondhand-Kaufhaus „Topf & Knopf“ ist wieder am Montag, 6. Juli von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr werden Spenden in kleinen Mengen entgegengenommen. Derzeit werden keine Kinderartikel angenommen. „Wir bitten freundlich darum, dass die gespendeten Artikel in gutem, sauberem Zustand sind“, lässt das Team wissen.

Stadt Engen Bauamt geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Stadtbauamtes sind am Dienstag, 30. Juni, in der Zeit von 11 Uhr bis 12:30 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Grund hierfür ist die Teilnahme der Beschäftigten an einer internen Projektveranstaltung zur Einführung der Elektronischen Akte. Die Stadtverwaltung Engen bittet um Verständnis.

Sperrungen Radrennen

... in Welschingen am 5. Juli

Hegau. Die Vorbereitungen für das Hegau Gravel Race im Rahmen der Trec Gravel World Series sind nahezu abgeschlossen. Die Organisatoren danken für die bisher gewährte Unterstützung bei den Kommunen, Behörden, Streckenanliegern Grundstücks- und Waldbesitzern. Am Renn-

tag, Sonntag, 5. Juli, wird es in Welschingen zu einigen Beinträchtigungen durch gesperrte/ kurzzeitig gesperrte Straßen kommen:

Ortsteil Welschingen

- L 190 Welschingen - Weiterdingen Sperrung von ca. 10.15 - 14.30 Uhr
- Waldwege im „Ertenhag“

Straßensperrungen

... wegen Baumaßnahmen der Stadtwerke

Engen. Für die Baumaßnahme Austausch der alte 20 KV-Leitung im Preßneckweg und eines Hauswasseranschlusses wird der Preßneckweg voraussichtlich in der 27 KW bis ca. 31 KW voll gesperrt. Des Weiteren beginnt die Baumaßnahme Neuhausen Rückbau der Wasserschächte und Straßensanierung im Bereich der Lin-

denstraße Höhe Kreuzung Maierbach-Straße voraussichtlich ab der 29 KW. Auch hier wird es eine Vollsperrung mit Umleitung geben. Der Busverkehr wird für die Bauzeit innerorts umgeleitet. Voraussichtliches Bauende für die Gesamtbaumaßnahme ist November 2026. Die Stadtwerke bitten um Verständnis.

Verbot von Wasserentnahme

... aus allen Oberflächengewässern im Landkreis Konstanz

Landkreis Konstanz. Mit sofortiger Wirkung gilt ein Verbot zur Wasserentnahme aus allen Oberflächengewässern im Landkreis Konstanz bis einschließlich zum 31. August 2026. Ausgenommen sind der Bodensee und der Hochrhein. Die vom Landratsamt Konstanz am 15. Juni 2026 erlassene Allgemeinverfügung und das Verbot zur Wasserentnahme gilt sowohl für Entnahmen im Rahmen des Gemeindebrauchs als auch für bereits

genehmigte Wasserentnahmen, insbesondere zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Betroffen sind Entnahmen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen sowie aus Weihern und Seen.

Ausgenommen von dem Verbot sind das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Allgemeinverfügung lässt zudem Anträge auf Ausnahmen zu. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit

mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz führen derzeit nur sehr wenig Wasser. Die Wetterprognose weist keinen nennenswerten Niederschlag aus. Aufgrund der niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewässertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung

der Lage zu verhindern, hat das Landratsamt Konstanz das Verbot erlassen. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, wird das Landratsamt eine Verlängerung des Wasserentnahmeverbotes prüfen. Bei einer signifikanten Entspannung der Lage kann das Verbot vorzeitig aufgehoben werden. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz unter www.lrakn.de/bekanntmachungen einsehbar.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern vom Landratsamt Konstanz vom 15.06.2026

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Abfalltermine

Mittwoch,	24.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	24.06.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	29.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	30.06.	Biomüll Engen
Donnerstag,	02.07.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	04.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	06.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	07.07.	Biomüll Engen
Samstag,	11.07.	Elektro-Schrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	13.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.07.	Biomüll Engen
Samstag,	18.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	20.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	22.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.07.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de,

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10, www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A



Halbzeit in Engen! Der Sattel ist warmgefahren und es wurden bereits viele Kilometer beim STADTRADELN für die Stadt Engen gesammelt. Die Hälfte des Wettbewerbs ist geschafft - eine starke Leistung! Jetzt geht es in die alles entscheidende letzte Runde, um gemeinsam Kilometer zu sammeln und das Klima zu schützen. **Hier sind die aktuellen Top 3 Plätze: Stand 19.06.2026 : Platz 1: Gymnasium Engen mit 4.765 Kilometer, Platz 2: Radguys Barga mit 1.806 Kilometer, Platz 3: Grundschule Hegau Engen mit 1.461 Kilometer.** Jeder Kilometer zählt! Das STADTRADELN verbindet sportlichen Ehrgeiz mit aktivem Umwelt- und Gesundheitsschutz. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Weg ist ein wertvoller Beitrag zur Reduzierung von CO2 und zur Bekämpfung des Klimawandels. Bürgermeister Frank Harsch und Organisatorin Elvira Berisha sind begeistert vom bisherigen Einsatz und rufen dazu auf, in der zweiten Hälfte noch einmal kräftig in die Pedale zu treten. Bei Fragen oder Anregungen kann man sich bei Elvira Berisha melden, Telefon 07733 502-236, E-Mail: EBerisha@engen.de. *Bild: Stadt Engen*

Veranstaltungen

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“, Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Wochenmarkt, Donnerstag, 25. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Engener Musikvereine und Touristik Engen, Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen, Donnerstag, 25. Juni, 18 Uhr, Marktplatz

Fanfarenzug Engen, Fanfarenfest am Schützenturm, Samstag, 27. Juni, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Hohenhewenchor Welschingen, Matinee, Sonntag, 28. Juni, 11:30 Uhr, Alte Kirche Welschingen

Stadt Engen & Touristik Engen, Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de



Musik auf dem Marktplatz: Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen: Das dritte Feierabendkonzert in diesem Sommer richtet die Stadtmusik Engen am Donnerstag, 25. Juni, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Musikverein Barga wird an diesem Abend für Speis und Trank sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.

Bild: Stadtmusik Engen

„Rutsch doch, Dachs!“

Mit zwei dabei in der Bib am 13. Juli

Engen. Die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause der Reihe „Mit zwei dabei“ findet am Montag, 13. Juli, 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Mit Bastelaktion. Für Kinder ab 2 Jahren und eine Begleitperson. Um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag unter Telefon 07733 501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Nur eine Begleitperson pro Kind sollte dabei sein.

Dachs will rutschen. Tap, tap, tap, tap, schon ist er oben. Oh, ist das hoch! Dachs rutscht nicht. Wie Susanne Straßer ihren ängstlichen Dachs oben auf die Rutsche setzt, wie sie die Tiere aller Gewichtsklassen die Leiter hinauf stapfen, tipsen, staksen und geduldig warten lässt, und wie der lustige Zoo schließlich doch ins Rutschen kommt - das ist echtes Spielplatzleben, hinreißend inszeniert für die Kleinsten!

Musikalischer Frühschoppen

... am Sonntag beim Musikverein Anselfingen

Anselfingen. Am Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr, veranstaltet der Musikverein Anselfingen auf dem Parkplatz am Bürgerhaus einen musikalischen Frühschoppen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die Ansel-

finger Musikerinnen und Musiker selbst und werden das Programm für die diesjährige Auftrittssaison präsentieren, daher freuen sie sich über zahlreiche Zuhörer und Gäste. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Master of Strings Junior

Sitarkonzert mit dem Virtuosen Kalyanjit Das aus Kalkutta am Freitag im Schützenturm



Technischer Virtuosität und Finesse vereint Sirtarspieler Kalyanjit Das.

Bild: privat

Engen. Ein klassisches nordindisches Sitarkonzert mit dem jungen Sirtarspieler Kalyanjit Das aus Kalkutta und dem Konstanzer Tablaspieler Florian Schiertz wird am Freitag, 26. Juni, um 20 Uhr im Engener „Türmle“ präsentiert. Die beiden sind auf Konzerten in Deutschland und der Schweiz unterwegs. Die musikalische Ausdruckskraft des Sirtarspielers Kalanjit Das - dem Sohn des Sirtargroßmeisters Kushal Das - ist gekennzeichnet

durch eine Kombination aus technischer Virtuosität und Finesse. Sie fesselt die Zuhörer auf natürliche Weise. Seine Musiksprache zeichnen sich durch eine umfassende Verbindung aus feinen Melodien, ästhetisch gewebten Improvisationen und durchdachten rhythmischen Abschnitten aus. Kalyanjit repräsentiert die vierte Generation seiner Familie als Musiker. Im Alter von 3 Jahren begann er Sitar zu lernen. Er bewahrt das Erbe der klassischen indischen Musik.

Der in Konstanz lebende Florian Schiertz hat in Rotterdam ein Masterstudium für Tabla absolviert und konzertierte in Europa und in Indien bereits mehrfach als Solist und Begleiter. Sein virtuosos Spiel ist geprägt von Freude an der musikalischen Kommunikation und einer großen Bandbreite an Klangfarben und Ausdrucksnuancen. Die Sitar ist eine gezupfte Langhalslaute in Indien. Sie ist das bekannteste Melodieinstrument der klassischen indischen Musik und verfügt über einen charakteristischen und oertonreichen Klang. Die Tabla besteht aus zwei Gefäßstromeln, der Dayna aus Holz und der Baya aus Kupfer, deren Membrane aus Ziegenhaut speziell beschichtet sind, wodurch eine Vielfalt von Klängen und Tönen ermöglicht wird. Nordindische klassische Musik besteht Ragas, der melodischen und Talas, der rhythmisch-perkussiven Formgebung.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen: Ab 4. Juli:
„Nachts im Garten“ von Lorenz Helfer und Vivian Kahra
Vernissage: Freitag, 3. Juli, 19 Uhr

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Öffentliche Erlebnisführungen

„Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“

Am **Mittwoch, 24. Juni, um 19 Uhr**, findet die Führung „**Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz**“ auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

„Kräuterführung zum Eiszeitpark“

Am **Samstag, 27. Juni, um 10:30 Uhr**, findet eine öffentliche **Kräuterführung zum Eiszeitpark** statt.

Bereit für neue Energien und Heilkräfte? Diese besondere Kräuterführung lädt zur Erkundung der faszinierenden Natur auf dem Weg zum Eiszeitpark Engen ein. Unter der Leitung einer Fachberater/in für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen/HfWU, lernen die TeilnehmerInnen heimische Wildkräuter sicher erkennen und bestimmen. Mutige dürfen die Kostbarkeiten vom Wegesrand direkt probieren. Außerdem gibt es praktische Tipps zur Verwendung der Pflanzen in Küche und Hausapotheke. Spannende Märchen und Mythen rund um die anwesenden Wildpflanzen machen die Führung zu einem besonderen Naturerlebnis für Erwachsene, Familien und interessierte Gruppen. Teilnahme nur mit Voranmeldung! Dauer: eineinhalb bis zwei Stunden; Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene), Kinder 6 bis 12 Jahre 8 Euro.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Brudertalbrücke, Engen.
Der Weg ist Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.

„Nachtwächter und Bürgersfrau“

Am **Dienstag, 30. Juni**, findet **um 19 Uhr** die abendliche Führung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt.

Es gibt geheimnisvolle Seiten der Altstadt von Engen, die es zu erleben gibt mit Maria, der Bürgersfrau, und Friedrich, dem Nachtwächter. Bei einem faszinierenden Rundgang durch die dunklen Gassen werden die Gäste spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erfahren. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Rufhorn führt Friedrich zu den bedeutendsten Orten der Stadt und enthüllt deren wechselvolle Geschichte.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.
Treffpunkt: Freilichtbühne. Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden

Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.



Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung?

Impulsvortrag für GründerInnen bei Singen aktiv am 1. Juli

Engen. Am Mittwoch, 1. Juli, lädt Singen aktiv zum nächsten Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte ein - in Kooperation mit der Stadt Engen sowie den Gemeinden Gottmadingen, Steißlingen und Hilzingen. Veranstaltungsort ist die Villa Consult, Erzbergerstraße 8b.

Von 16 bis 16:45 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die Grundlagen der Existenzgründung, mögliche finanzielle Unterstützungen sowie Förder-

programme. Ab 17 Uhr folgt ein Praxisvortrag von Franka Gaiser (Sparkasse Hegau-Bodensee) zum Thema „Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“

Beide Programmpunkte können gemeinsam oder unabhängig voneinander besucht werden. Im Anschluss gibt es ab 17:45 Uhr Zeit für persönliche Fragen: Gründerinnen und Gründer können ihre Ideen vorstellen, Konzepte diskutieren und direkt Feedback zu ih-

ren Vorhaben erhalten.

Anmeldung online unter: <https://www.singen-aktiv.de/gruender-nachwuchs/existenzgruendung/anmeldung-impulsnachmittag>, per E-Mail an singen-aktiv@singen.de sowie telefonisch unter 07731/85742. Die Teilnahme ist kostenfrei. Und wer darüber hinaus Unterstützung braucht: Das Existenzgründungsnetzwerk steht für weiterführende Beratung zur Verfügung. Mehr Infos zum Gesamtprogramm unter www.singen-aktiv.de.



Franka Gaiser, Sparkasse Hegau-Bodensee referiert. Bild: privat

Anzeige

Touristik Engen informiert



Leben in der Steinzeit: Am Sonntag, 28. Juni, wird von 10:30 Uhr bis 12: Uhr zum Eiszeitpark Engen eine Gästeführung stattfinden. Unter dem Titel „Leben in der Steinzeit“ werden die Teilnehmenden eine Zeitreise - voller Entdeckungen, Überraschungen und echter Aha-Momente erleben. Wie lebten unsere Vorfahren ohne Strom, Internet und Supermarkt? Welche Werkzeuge nutzten sie, und wie schafften sie es zu überleben? Gemeinsam mit der Gästeführerin Karin Pietzek, gehen die Gäste diesen Fragen auf den Grund - anschaulich, interaktiv und unterhaltsam. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich. Teilnahmegebühr: 14 Euro pro TN, 8 Euro je Kind von 6-12 Jahren, jüngere Kinder sind kostenlos. Kostenlose Teilnahme mit akzeptierter Gästekarte: Gästekarte Engen, DreiWeltenCard, Albcad. Voranmeldung bei Touristik Engen, Tel. 07733 - 501 49 19 oder info@touristik-engen.de. *Bild: Touristik*

Oldtimer erleben

Oldtimermuseum Engen lädt ein

Engen. Am Sonntag, 28. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr der Tag des lebendigen Museums des Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen statt. Das Museum zeigt den Gästen Museumsfahrzeuge und Motoren im laufenden Betrieb. Angefangen von dem museumseigenen Euclid Muldenkipper (Foto) über Baumaschinen, Stationärmotoren, Motorrädern bis hin zu kleinen Zwei- und Viertaktmotoren bietet das Museum Einblicke in die Fahrzeug- und Motorentechnik vergangener Tage. Für die Bewirtung ist gesorgt.



Der Muldenkipper beim Engener Oldtimermuseum. *Bild: OFM*

Praxisübergabe

Am 1. Juli 2026 übergebe ich nach 22 Jahren meine Krankengymnastikpraxis an

Marc Beccara

Ganz herzlichen Dank all meinen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein großes Dankeschön meinem tatkräftigen Team, das weiterhin für Sie da sein wird, als auch den Ärzten für die gute Zusammenarbeit.

Michaela Weber · Bahnhofstraße 4 · 78234 Engen

michaela
weber

VdK lädt zum Grillfest ein

Jetzt schon den 7. Juli vormerken

Hegau. Wenn es nach Sommer, Geselligkeit und frisch Gegrilltem duftet, dann ist es wieder soweit: Der VdK Ortsverband Oberer Hegau lädt herzlich zum Grillfest ein.

Am Dienstag, 7. Juli, ab 14 Uhr verwandelt sich das SV Vereinsheim in Mühlhausen-Ehingen, Im Kiesgrüble 22, in einen Treffpunkt für alle, die gerne gemeinsam lachen, genießen und schöne Stunden verbringen möchten. Der Nachmittag beginnt gemütlich mit Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es nette Gespräche, herzliche Begegnungen und musikalische Unterhaltung mit Wilfried Heiser. Zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt - das Grillen übernimmt

der VdK Ortsverband. Das Grillgut bringen die Gäste einfach nach eigenem Geschmack selbst mit.

Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke stellt der VdK Ortsverband kostenfrei zur Verfügung.

Ein Nachmittag zum Wohlfühlen, Plaudern und Genießen - ganz unkompliziert und in bester Gesellschaft. „Also: Termin vormerken, vorbeikommen und dabei sein - wir freuen uns auf Sie!“, lässt der VdK wissen.

Weitere Informationen gibt es bei Gerhard Winter, Vorsitzender VdK Ortsverband Oberer Hegau, unter Telefon: 07733 - 6096 oder per E-Mail: vdk.obererhegau@gewint.de.

Traditionsturnier

Grümpeltturnier beim RV Bittelbrunn

Bittelbrunn. Das diesjährige 43. RVB Grümpeltturnier findet am Sonntag, 28. Juni, ab 10 Uhr im Bittelbrunner Schrof-fenstadion statt.

Die Vorbereitungen für dieses traditionsreiche Turnier sind aktuell in der Endphase. Für das leibliche Wohl wird bes-

tens gesorgt mit Getränken, Speisen sowie Kaffee und Kuchen.

Die teilnehmenden Mannschaften und der RV Bittelbrunn freuen sich auf regen Besuch und tatkräftige Unterstützung bei den stattfindenden Spielen.

ENGLER

• metzgerei •

Angebote vom
26.06.2026 bis 02.07.2026

**Kalbslyoner/
Salatlyoner**
Spitzenqualität

100 g
nur
1,69 €

Hähnchenbrustfilet
natur und gewürzt

100 g
nur
1,89 €

Pfefferbeißer
über Buchenholz
geraucht

100 g
nur
1,69 €

SAMSTAGS-KNALLER
am 27.06.2026

Roastbeef
von der Färs

100 g
nur
3,49 €

Schweizer Bratwurst
ein Genuss

100 g
nur
1,59 €

**UNSER MITTWOCHS
ANGEBOT am 01.07.2026**

**Schweinehals
Schweinehalssteak**
gewürzt

100 g
nur
1,49 €

Rote/Servela
frisch und knackig

100 g
nur
1,49 €

Unsere Empfehlung für Sie:
DRY AGED BEEF aus der Hegauschatzkammer
Ochsenkotelett - T-Bone - Porterhouse - Tomahawk - Roastbeef - Rib Eye

Metzgerei Walter Engler KG
Friedrich-List-Str. 2, 78234 Engen-Welschingen
☎ 07733/994930 ✉ info@engler-metzgerei.de
© www.engler-metzgerei.de

Kino, Kleinkunst, Treffpunkt für alle

Bürgerwerkstatt zur Kornhausnutzung brachte viele Ideen -
Förderverein Kornhaus soll entstehen - Entscheidung im Gemeinderat am 21. Juli

In rund vier Wochen fällt die Entscheidung über den Kornhausausbau im Gemeinderat. In der Bürgerwerkstatt am vorvergangenen Dienstagabend rührte die Stadtverwaltung noch einmal die Werbetrommel und erläuterte, was geht in einem künftigen Kultur- und Begegnungszentrum Kornhaus - und was nicht. Die anwesenden TeilnehmerInnen der Bürgerwerkstatt brachten anschließend ihre Ideen zu Papier und bewiesen dabei viel Ideenreichtum.

Engen (rau). „Das ist ein Riesenthema“, stellte **Bürgermeister Frank Harsch** zu Beginn der Bürgerwerkstatt zum Kornhaus am vergangenen Dienstagabend fest, zu der rund 80 Interessierte den Weg ins Kornhaus gefunden hatten. Mit der Ideensammlung wollte man herausfinden, welche Zukunft man dem Gebäude schenken könne - und feststellen, welches Geschenk das Kornhaus für Engen sein könnte. **Stadtbaumeister Matthias Distler** umriss noch einmal die Planungen und Ausgangslage (siehe HegauKurier vom 17. Juni). „Heute ist ein nächster Schritt im politischen Entscheidungsprozess“, sagte **Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger** in ihrer Begrüßung. „Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen und einen Blick nach vorne werfen, wie das Kornhaus aus Ihrer Perspektive aussehen könnte“, so Berger. „Was wäre hier möglich? Was für Formate kommen von Ihnen aus?“. Aufgrund der möglichen Förderung durch die Sanierungsmaßnahme bietet sich eine Chance, ein prägendes Gebäude für die Stadtgesellschaft zu öffnen: „Damit könnte das Kornhaus ein Baustein für eine lebendige und zukunftsfähige Innenstadt werden“, so Berger. **Gerhard Beck von der GMA** zeigte anschließend Beispiele aus anderen Kommunen und deren Umgang mit solchen Gebäuden. So hat



Gerhard Beck von der GMA sammelte die Ideen, sortiert nach Bereichen, an vorbereiteten Stellwänden.
Bilder: Rauser

etwa Besigheim in seinem „Steinhaus“ eine Musikschule einlogiert, parallel finden Veranstaltungen statt, in Bad Saulgau wurde im ehemaligen Kloster zusätzlich eine Galerie und die Bibliothek untergebracht. „Auch hier eine typische Nutzung, die über das ganze Jahr eine Frequenz erzeugt“, so Beck. „Überall wird hier versucht, eine Treffpunktsituation zu schaffen, um die Innenstadt insgesamt zu beleben“, stellte Beck fest.

„Wir müssen mehrere Nutzungen kombinieren, wir brauchen eine durchgehende Nutzung und „on top“ ergänzende Veranstaltungen“, so seine Empfehlung für das Kornhaus.

Anschließend fanden sich die TeilnehmerInnen zu Kleingruppen zusammen und hielten ihre Ideen auf Zetteln fest, die an Stellwänden gesammelt wurden. Neben konkreten Vorschlägen (siehe Kästen) wurde auch „Vollausbau

jetzt!“ und „Komplettausbau!“ gefordert. „Sie haben uns überrascht mit der Fülle an Ideen“, zeigte sich **Stefan Holl von der GMA** begeistert, nachdem die Sammlung abgeschlossen war. Auf offene Ohren stieß der Vorschlag aus dem Publikum, einen „Förderverein Kornhaus“ zu gründen, für den sich spontan rund zwanzig Personen meldeten. Auch die Idee, den Außenbereich miteinzubeziehen und das Amtsdiennerhaus als Lageraum zu nutzen, wurde aufgenommen.

Die konkrete Zukunft des Kornhauses ist nun vom Beschluss des Gemeinderates am 21. Juli abhängig. „Gehen Sie auf Ihre Gemeinderäte zu!“, empfahl Stadtrat Jürgen Waldschütz, der wie auch andere Räte an der Bürgerwerkstatt teilnahm.

„Die Zukunft des Kornhauses ist ein Aufbruch für Engen und wichtig für die Stadtgesellschaft“, appellierte Bürgermeister Harsch zum Ende der Veranstaltung. „Wir müssen da ran!“.



Stefan Holl von der GMA leitete die Diskussionsrunde



„Gewinner ist...“: die Stadtbibliothek - zumindest nach Stimmen.



Im Eingangsbereich - der möglichen späteren „Markthalle“ des Kornhauses - und im oberen Raum wurden Ideen notiert.

Vorschläge fürs Kornhaus - eine Auswahl

Kino, Tanzkurse, Jugendtreff, Seniorencafé, Bibliothek, Trauungen, Vereinsveranstaltungen, Coaching Space, Kleinkunst, Kreativkurse, Probenraum, Ateliers, Beratungsstelle, Lernhilfen, Disco, Vorträge, Kinderferienprogramm, Tourist-Info...

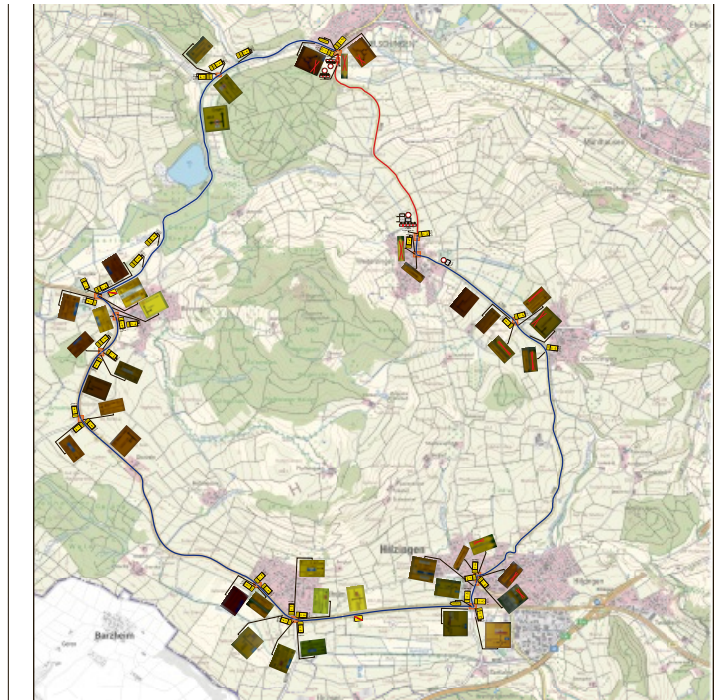
Radweg von Welschingen nach Weiterdingen

Baumaßnahme beginnt am 6. Juli - Regierungspräsidium informierte

Mit dem Fahrrad von der Donau bis zum Rhein: Dies soll mit dem Bau eines Radweges vom Ortsrand Welschingen bis Weiterdingen weiter verfolgt werden. Am vorvergangenen Montagabend stellte Thibaud Clipet vom Referat Bau Ost, Regierungspräsidium Freiburg, die Pläne vor. Neben zahlreichen interessierten Bürgern aus Welschingen und Hilzingen waren auch Bürgermeister Frank Harsch und Hilzingsen Bürgermeister Holger Mayer der Einladung des Regierungspräsidiums gefolgt.

Engen (rau). „Das Projekt wird seit Jahren geplant. Daher konnte ich kaum glauben, dass wir uns heute hier treffen“, blickte Bürgermeister Harsch zur Begrüßung zurück. Der Radweg sei „unglaublich wichtig“ für Engen und die weiteren betroffenen Kommunen. „Endlich: Dies ist die letzte Bürgerinformation vor dem Baubeginn“, begann Thibaut Clipet seine Ansprache. Die Planungen dazu seien bereits 2005 begonnen worden. Wer damals ein Kind gewesen sei und mit dem Fahrrad zur Schule fuhr, könne es nun erleben, dass die eigenen Kinder einen sicheren Radweg benutzen könnten. Der Planung vorausgegangen sei eine Variantenuntersuchung der Wegführung. „Wir haben die beste Variante gefunden: Das Gefälle liegt bei neun statt zwölf Prozent, die Strecke ist kürzer, es gibt keine Straßenquerung und es wird kein FFH-Gebiet berührt“, erläuterte Clipet. „Diese Lösung ist sicherer, kürzer und machbar“. Von der Brücke in Welschingen führe der neue Weg 2,4 Kilometer parallel zur L190 nach Weiterdingen. „Das klingt überschaubar, schließt aber eine Lücke zwischen Gailingen und Engen. Es ist eine Achse, die Menschen und Dörfer verbindet. Diese Achse brauchen vor allem die SchülerInnen, die täglich zum Schulzentrum in Engen fahren. Bisher war dies nicht möglich. Das wollen

wir ändern“, so Clipet. Die Mühlbachbrücke soll neu gebaut werden: „Das Land will nicht in Flickschusterei investieren, sondern in etwas, das hält“, begründete er die 550.000 Euro teure Maßnahme. 1,5 Millionen Euro wird der Radwegbau kosten. Der „Spatenstich“ soll am 6. Juli stattfinden, die Brückenarbeiten laufen bis Ende Oktober, die Radwegarbeiten bis November 2026. „Es wird eine zügige Baustelle sein. Unser Ziel ist, schnell fertig zu werden, um Unannehmlichkeiten gering zu halten“, versprach er. Durch den Abbruch der Brücke werde die Fahrbahn unterbrochen und durch den Radwegbau entstünden Erdhaufen auf der Fahrbahn. Daher werde eine Umleitung eingerichtet. Für Forst- und Landwirtschaft bleibe die Strecke zugänglich (bis auf eine dreitägige Vollsperrung wegen Kanalarbeiten). Das Schützenhaus Welschingen werde für Anlieger weiterhin zugänglich sein. „Ich betone aber ausdrücklich: auf der Straße befinden sich Erdhaufen. Fahren Sie vorsichtig!“, so Clipet. Die Buslinie 302 werde angepasst. „Am Ende steht immer der Mensch - SchülerInnen, PendlerInnen, SportlerInnen - für diese Menschen bauen wir“, schloss er. Auf die Frage nach den hohen Kosten für den Brückenneubau verwies Clipet auf den Umfang der Maßnahme: Tiefe Gründungen, Pfeiler im Bo-



Der geplante Radweg (rot) beginnt am Ortsausgang Weiterdingen, verläuft in großen Teilen parallel zur Landesstraße L 190 und endet am Ortseingang Welschingen. Mit dem Bau des Radweges wird die letzte Lücke des Radweges zwischen Gailingen und Engen geschlossen. Vorgesehen ist ein einseitiger Zweirichtungsradschweg entlang der L 190 in der Regelbreite von 2,5 Metern und mit einem Sicherheitsabstand zur Fahrbahn der Landesstraße von 1,75 Metern. Stellenweise ist für den Radweg auch eine Breite von drei Metern vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer attraktiven und durchgehenden Radwegverbindung. Die Umleitung ist auf der Karte die blaue Linie. Bild: RP

den, Bau über Wasser. Die Befahrung der Äcker könne über den Radweg stattfinden, der Grünstreifen werde bei den Abzweigungen entsprechend asphaltiert, hieß es auf Nachfrage.

Weitere Informationen, Karten und Pläne finden sich unter dem nebenstehendem QR Code des Regierungspräsidiums.



Vom Regierungspräsidium gekommen waren: (von links) Tobias Maroni (Öffentlichkeitsarbeit RP), Corinna Auer (Abteilung Straßenbau), Martin Meitz (Projektleitung) und Thibaut Clipet (Referat Bau Ost). Bild: Rauser

„Sauber, ruhig, tadellos“

Die freiwillige Feuerwehr, Abteilung Engen, probte im Kindergarten St. Wolfgang

Sehr zufrieden zeigte sich der stellvertretende Feuerwehrkommandant Thomas Sauter von der Leistung der Engener Feuerwehr bei deren Sommerprobe. Die KameradInnen hatten dafür mit der Übungsannahme „Rauchentwicklung im Kindergarten St. Wolfgang“ ein kniffliges Objekt in der Engener Altstadt ausgewählt.

Engen (rau). 21 Kinder und acht Erzieherinnen hatten über Wochen auf die aufregende „Evakuierung“ hingefiebert. Entsprechend viele Zaungäste, darunter auch Bürgermeister Frank Harsch und einige Gemeinderäte, verfolgten gespannt, wie der „Kindi“ von den Einsatzkräften inspiziert und entraucht wurde.

„Man sieht, es ist von Vorteil, wenn man das Gebäude kennt“, betonte Sauter bei der anschließenden Manöverkritik. Kommandant Benjamin Bach hatte zuvor die Platzierung der Einsatzfahrzeuge erläutert: So stand der Drehleiterwagen auf der Auffahrt Lupfenstraße hinter dem Kindergarten. Von dort wurden Kinder mit der Leiter aus dem oberen Geschoss gerettet. „Wir müssen den Komplex Kloster gedanklich aufteilen“, so Bach. Für eine Evakuierung aus dem Kindergarten biete sich die Rettung „von unten“ an. Das weniger frequentierte Museumsgebäude mit den



Im Einsatz beim Kindergarten - angenommen war ein Zimmerbrand durch einen technischen Defekt bei einer Waschmaschine - waren die LF20 und LF16 („Brandbekämpfung und Personenrettung“), das Drehleiterfahrzeug sowie eine Spezialeinsatzgruppe des DRK (siehe nebenstehender Artikel). Verfolgt wurde die Probe von den stellvertretenden Gesamtkommandanten Thomas Sauter und Christian Former. *Bilder: Rauser*

Vereinsräumen würde im Fall des Falles von der Vorderseite befahren. Zwei Gruppen der Kinder konnten bei der Probe in den Garten flüchten. Thomas Sauter dankte der Abteilung „Stadt“ sei die Gruppe mit den höchsten Belastungen und gleichzeitig sehr gut eingespielt. Edmund Hintner

vom DRK Ortsverein dankte im Namen des Rotkreuzes nicht nur der Feuerwehr, sondern auch dem Rotkreuztrupp der Einsatzhilfe 2. Diese hätten am Samstag einen Übungstag in Engen gehabt und mit der Hilfe bei der Sommerprobe einen krönenden Abschluss darunter gesetzt. „Die Zusammenarbeit mit euch macht immer sehr viel Spaß. Hier sitzt jeder Handgriff“, lobte Hintner.

Ein großes Dankeschön kam von den Erzieherinnen des Kindergartens. „Brandschutz ist ein großes Thema und es wird von uns und den Eltern sehr ernst genommen“, so die

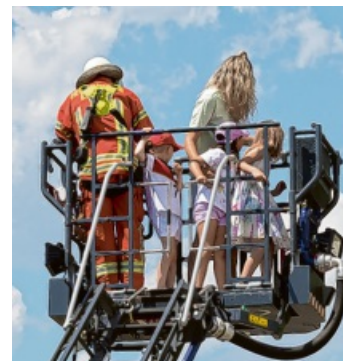
stellvertretende Kindergartenleiterin Nadine Riedinger. 69 Kinder müssten im Ernstfall aus dem Gebäude gerettet werden. „Wir kannten die theoretischen Abläufe, aber es war uns sehr wichtig, dass wir sie mal proben konnten“, betonte sie. „Wir fühlen uns jetzt ein ganzes Stück sicherer“, so Riedinger. Kommandant Benjamin Bach gab den Dank gerne zurück. „Ich glaube die Kinder waren sehr happy, das war ein gelungener Nachmittag“, resümierte er.



Ein Teil der Kinder wurde durch das Fenster im Erdgeschoss gerettet.



Mit der Drehleiter wurden weitere Kinder von einem Fenster auf der Rückseite des Gebäudes geholt.



Für die Kinder war die Feuerwehrübung aufregend und ein Riesenspaß. *Bild: FW Engen*



Zwei Kinder wurden mit Brandfluchthauben aus dem Gebäude gerettet. *Bild: FW Engen*

Auswärtshilfe...

...für den DRK-Ortsverein bei der Probe der Feuerwehr Abteilung Engen



Das Team der Einsatzbereitschaft 2 bei der Sommerprobe.



Mit Begleitkärtchen wurden die Kinder ausgestattet und registriert.



Der Einsatzwagen des „Katastrophen-Teams“ ist auf Versorgung vieler Verletzter ausgerichtet - unter anderem mit Zelten und Generatoren. *Bilder: Rauser*

Engen (rau). Der DRK Ortsverein erhielt bei der Sommerprobe Unterstützung von der Einsatzbereitschaft 2. Diese hatte am gleichen Tag einen Übungstag in Engen und konnte auch personelle Lücken (teilweise waren Mitglieder der Ortsvereine bei anderen Veranstaltungen wie dem Southside Festival im Einsatz) ausgleichen.

Das Team aus Konstanz kommt bei Katastrophen und Großeinsätzen zum Einsatz und kann in kurzer Zeit vielen

Menschen notwendige Hilfe leisten: Medizinisch, durch Unterbringung, Versorgung, Transport und vieles mehr. Auch bei Verkehrsunfällen mit Rückstau werden die Retter aktiv, erzählt Einsatzleiterin Nicole Peter.

Die Kindergartenkinder, die bei der Sommerprobe „gerettet“ wurden, erhielten alle eine so genannte „Begleitkar-

te“ ans Handgelenk. Dort werden neben den persönlichen Daten auch der Einsatzort und die Unterbringung notiert. „Bei großen Katastrophen, aber auch bei Ereignissen wie der Flüchtlingsunterbringung kann so der Verbleib der Betroffenen nachvollzogen werden. Die Karten werden 25 Jahre lang archiviert“, erläuterte Peter.

Nachmittagswanderung

...mit dem Schwarzwaldverein am 2. Juli

Engen. Am ersten Donnerstag im Monat - diesmal der 2. Juli - treffen sich die Nachmittagswanderer zu einer kleinen Runde durch schattige Wälder rund um Engen. Entsprechend der Temperaturen wird die Route von den Wanderfüh-

gern ausgewählt, anschließend wird dann ausgiebig bei Kaffee & Kuchen oder Eis eingekehrt. Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen/Stadthalle um 14 Uhr mit PKW. Weitere Infos bei M. & H. Lohrer, Tel.: 07733/6773.

Senioren für Senioren Infos zum Ausflug und Boule-Spielen

Engen. Der diesjährige Seniorenausflug findet am Freitag, 26. Juni, statt. Alle, die teilnehmen, treffen sich um 8.30 Uhr am Felsenparkplatz. Die Abfahrt soll pünktlich um 9 Uhr stattfinden.

Gut zu wissen: Wie die Initiative „Senioren für Senioren“ außerdem mitteilt, wird das beliebte gemeinsame Boule-Spielen im Stadtpark ab Juli immer auf donnerstags, 17 Uhr, verschoben.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag 9. Juli, um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt statt.

Mindelseewanderung

Schwarzwaldverein lädt ein

Engen. Der Mindelsee in Markelfingen und die umliegenden Wald- und Wiesengebiete sind am Sonntag, 5. Juli, das Ziel für eine geführte Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen. Diese rund elf Kilometer lange Wanderung führt um den Mindelsee und weiter auf aussichtsreichen Wegen über den Hirten- und Dürrenhof zum Schloss Möggingen. Von dort führt die Tour wieder zurück zum Ausgangspunkt in Markelfingen. Die Gehzeit wird mit etwa 3,5 Stunden an-

gegeben. Dabei sind 140 Höhenmeter zu überwinden. Alle Teilnehmenden sollten unbedingt ausreichend Getränke und auch Rucksackvesper mitnehmen. Am Ende der Wanderung ist eine gemeinsame Schlusseinkehr in Markelfingen vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen morgens um 9 Uhr mit PKW zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen beim Wanderführer Horst Schmid unter Tel.: 07733/5692.

PARTUT

ELEKTROTECHNIK

Inh. Dominik Schmidt

Gänsäcker 44 - 78532 Tuttlingen

07461 180 130

info@partut.de

elektriker-tuttlingen.de



Schimmel durch schlechte Lüftung?

Lüftungsanlagen sorgen dauerhaft für frische Luft

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2027 - Antragsstellung bis 25. August

Für das Programmjahr 2027 können für Vorhaben in den Engener Ortsteilen und neu auch in der Kernstadt, Fördermittel aus dem ELR-Programm beantragt werden. Das ELR ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum.

Engen. Jedes geförderte Projekt leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinde. Projekte sind grundsätzlich im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen.

Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert wer-

den. Bei überwiegendem Einsatz CO₂-bindender Baustoffe (wie zum Beispiel Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

Förderschwerpunkte 2027

1. Innenentwicklung/Wohnen:

Im Fokus stehen die Aktivierung von innerörtlichem Wohnraum durch Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockung von Bestandsgebäuden, umfassende Modernisierungen sowie innerörtliche Nachverdichtung mit Mehrfamilienhäusern. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist, mit dem neuen Programmjahr, von der Förderung ausgeschlossen. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60-er Jahren und aus den 70-er Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60-er Jahre angrenzen. Ausgeschlossen sind Gebäude welche sich im Sanierungsgebiet Bahnhofsbereich

mit Altstadt befinden.

2. Grundversorgung:

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung.

Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen.

3. Arbeiten: Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen.

Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (bis zu 100 Mitarbeiter), die zum Erhalt der zentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und

Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeit sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-bindenden Baustoffen errichtet werden.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich über die Stadt Engen gestellt werden. Die Anträge müssen bis **spätestens 25. August 2026** mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen beim Stadtbauamt, Marktplatz 2, 78234 Engen, abgegeben werden.

Wer ein Projekt plant, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, sollte sich bitte frühzeitig an Sabine Sartena, E-Mail: ssartena@engen.de, Tel.: 07733 502-235 wenden, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abzurufen.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen wurden und im Jahr 2027 gestartet werden können.

Bezirks-Bienenzuchtverein Imkertreff

Hegau. Der Bienenzuchtverein trifft sich am Mittwoch, 1. Juli, um 19 Uhr am Lehrbienenstand in Welschingen. Es gibt Informationen über die Waldtracht und die Pflege der Jungvölker. Interessierte sind herzlich willkommen. Bei sehr schlechtem Wetter wird das Treffen in die Raststätte Hegau-West verlegt.

Wertvolle Einrichtung für beide Kommunen

Dr.-Karin-Schädler-Stiftung gedenkt Stiftungsgeberin



Dr.Karin Schädler. Bild: privat

Engen/Mühlhausen-Ehingen. Dr. Karin Schädler wäre am vergangenen Samstag 80 Jahre alt geworden.

Aufgewachsen in Mühlhausen-Ehingen als Tochter des bekannten gleichnamigen Kiesunternehmers war sie als Notärztin und Ärztin in einer

Jugendvollzugsanstalt in Düsselndorf tätig. 1992 kehrte sie in den Hegau zurück und lebte in Engen. Die beiden Gemeinden lagen ihr zeitlebens immer sehr am Herzen, sodass sie ihr gesamtes Vermögen der Dr. Karin-Schädler-Stiftung vermachte. Im Oktober 2017 verstarb die Stiftungsgeberin und im darauffolgenden Jahr wurde von den beiden Kommunen die Stiftung gegründet, die als Stiftungszweck Bildung und Kultur ausweist.

Die ersten Ausschüttungen konnten im Jahr 2022 dann an Schulen, Kindergärten, Vereine und Organisationen sowohl in Engen als auch in Mühlhausen-Ehingen vorgenommen werden.

Bis im vergangenen Jahr konnten bildende und kultu-

relle Projekte mit insgesamt 412.000 Euro gefördert werden. Mit der in diesem Jahr feststehende Fördersumme werden es dann knapp 600.000 Euro an Fördermittel sein, die das segensreiche Wirken unterstreichen.

Die beiden Stiftungsvorsitzenden, Frank Harsch, Bürgermeister der Stadt Engen und Patrick Stärk, Bürgermeister der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, gedachten der Stiftungsgeberin und legten als Dank eine Blumenschale auf ihrem Grab nieder.

„Schon nach diesen wenigen Jahren zeigt sich, wie wertvoll die Stiftung in beiden Kommunen ist. Hierfür sind wir der Stiftungsgeberin auf ewig dankbar“, so die beiden Stiftungsvorsitzenden..

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



„Ein Wohnzimmer für Engen“ wollen Miriam Lang, Fabienne Wolf und Kerstin Lang (von links) mit dem „Kreativcafé Heimelig“ auf dem Marktplatz schaffen. Zur offiziellen Eröffnung am vergangenen Sonntag gratulierten Bürgermeister Frank Harsch (rechts) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Das Kreativcafé ist mehr als ein Ort zum Kaffeetrinken: „Das „Heimelig“ hat ein Drei-Säulen-Konzept“, so Fabienne Wolf. Neben dem Cafébetrieb gebe es einen Concept-store mit Produkten regionaler Kunsthandwerker. Auf einem Wandregal lassen sich kleine Schätze und Mitbringsel wie Lesezeichen, Täschen, Kerzen und Schmuck entdecken. Außerdem werden - auch zusammen mit externen Anbietern - Workshops veranstaltet: Herbst- und Adventskränze binden, Lesezeichen gestalten, Duftöle kreieren und mehr. Beim Tapas-Frühstück sonntags (Anmeldung empfohlen) kann sich jeder Besucher einen leckeren Start in den Tag zusammenstellen, Aktionen wie ein „Spanischer Abend“ oder „Brunch & Yoga“ sollen ein breites Publikum ansprechen. Mit gemütlichen Sitzecken in den Fensternischen und einer Möblierung im Außenbereich gibt das kleine Café mehr Platz her, als man denkt. „Es ist ein japanisches Raumwunder“, lacht Kerstin Lang. „Solche Läden sind die Zukunft für Engen und seine Altstadt“, zeigte sich BM Harsch überzeugt. Auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben betonte, die Stadt stehe voll hinter dem Konzept und freue sich über die Belebung der Altstadt. Daher sei eine Förderung selbstverständlich gewesen. Der Engener Stern, den Harsch und Freisleben überreichten, soll dem „Café Heimelig“ weiter Glück bringen. „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und der warmen Atmosphäre, die wir bei der Eröffnung erlebt haben. Besonderer Anziehungspunkt war das Ideen-Brett, an dem Gäste Vorschläge für künftige Angebote und Aktionen hinterlassen konnten. Hier kamen zahlreiche schöne und inspirierende Anregungen zusammen, die wir nun gerne aufgreifen möchten“, teilt das Café-Team mit. Das Kreativcafé Heimelig hat donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Infos zu den Workshops, dem Angebot und den Aktionen auf Instagram unter: @heimeligdaskreativcafe.

Bilder: Rauser/Kreativcafé

Band-Konzert

MusikschülerInnen zeigen, was sie drauf haben

Engen. Der Gitarrenlehrer Kevin Patterson veranstaltet am Freitag, 26. Juni, im städtischen Museum Engen ein Bandkonzert mit mehreren seiner Schülerinnen und Schülern

Es wird in verschiedenen Konstellationen ein abendfüllendes Programm präsentiert. Zu hören gibt es bekannte und weniger bekannte Liedern aus den fünfziger Jahren bis heute. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 20 Uhr. Patterson und seine jungen MusikerInnen freuen sich über viele Zuhörer.



Ordentlich 'was auf die Ohren gibt es beim Band-Konzert der GitarrenschülerInnen von Kevin Patterson.

Bild: privat

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40

78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660 E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck:

Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

0800 999 522 2

Anzeige

Brunnenfest in Leipferdingen

Ein Fest mit viel Tradition

Der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen lädt ein

Vergangenes Jahr feierte der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen mit dem Brunnenfest gleich auch sein 160-jähriges Bestehen - und auch im Jahr 161 findet das beliebte Fest wieder statt: Von Freitag, 3. Juli, bis Montag, 6. Juli wird es in Leipferdingen dementsprechend hoch hergehen.

Am Freitagabend startet das Brunnenfest um 19 Uhr mit dem Musikverein Riedöschingen. Weiter geht es um 20:45

Uhr mit dem Musikverein Friedingen, bevor ab 22:30 Uhr der Musikverein Wiechs am Randen die Bühne übernimmt und für Stimmung sorgt. Parallel dazu öffnet ab 19 Uhr wieder die beliebte Bierpong-Arena - Spaß und Unterhaltung sind garantiert.

Am Samstag eröffnet das Fest um 14:30 Uhr mit dem Musikverein Polyhymnia Leipferdingen. Anschließend singt der MGV 1871 Eintracht Leipfer-

dingen, bevor das Jugendkapellenprogramm beginnt. Mit dabei sind die JuKa Südwind, die JuKa Wahlwies, die JuKa Immendingen, die JuKa Kirchen-Hausen und die JuKa Leipferdingen.

Die genaue Auftrittsreihenfolge der Jugendkapellen wird ausgelost - Spannung ist also garantiert. Ab 19:15 Uhr übernehmen die Polyhymnia-Musikanten das musikalische Zepter, bevor ab 22 Uhr ein DJ

mit Partybeats einheizt.

Der Sonntag gehört dann wieder ganz der traditionellen Blasmusik. Um 11 Uhr begrüßt der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen den Musikverein Bankholzen, gefolgt von der Musikkapelle Ehingen um 13 Uhr. Danach folgen die Stadtmusik Geisingen um 15 Uhr und der Musikverein Bohlingen um 17 Uhr. Brunnenfest Leipferdingen 2026 - für jeden etwas!



Wir wünschen ein „schönes Fest“ und bestes Wetter!



www.preter.de



Für vier Tage lädt der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen wieder auf den Bolzplatz ein.
Bild: Steffen Dufner Photography

MOHR GmbH
Zimmerei + Holzbau



Natürlich in Holz

Inhaber: Elmar Biehler
Welschinger Straße 16
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Telefon: 07739/8674100
www.mohr-zimmerei.de

Wir wünschen allen ein tolles Brunnenfest!

Ich realisiere Ihren Auftrag schnell, sauber und zuverlässig.
Ihr Fliesenleger Ronny Ott
Informieren Sie sich gerne auf meiner Homepage über meine Leistungen.

www.ronny-ott.de
FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER
0171-41 58 265
Margeritenweg 7 • 78187 Geisingen/Kirchen-Hausen

Schöne Begegnungen und viel Spaß beim Brunnenfest.



Mühlalstr. 14 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-371 | info@auto-frank.de

Wir wünschen viel Spaß beim Brunnenfest!

schaub
Raumgestaltung

Bodenbeläge ■ Gardinen ■ Sonnenschutz
Verlegeservice ■ Montageservice

Mühlalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08/92 00-0 • info@schaub-raumgestaltung.de
www.schaub-raumgestaltung.de

Anzeige

Brunnenfest in Leipferdingen

Vier Tage lang beste Musik Volles Programm über das gesamte Wochenende



Beste Stimmung und gute Musik von Jung und Alt machen das Brunnenfest in Leipferdingen zu einem Fest der besonderen Art.

Bild: MV „Polyhymnia“ Leipferdingen

Für die kleinen Gäste bietet der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen ab 12 Uhr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Außerdem erwartet die zahlreichen Gäste wie gewohnt der reichhaltige Mittagstisch - von deftigen Klassikern bis zu beliebten Kindergerichten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Montag rundet das Fest traditionell mit dem Kinder- und Rentnernachmittag ab. Ab 16 Uhr zeigen die Kinder der musikalischen Früherziehung und die Blockflötenkinder des Musikvereins ihr Können.

Um 17 Uhr übernimmt der Musikverein Aulfingen die Bühne, gefolgt von der Musikkapelle Neudingen um 19 Uhr. Den musikalischen Abschluss macht um 21 Uhr der Musikverein Welschingen.

An allen vier Festtagen bietet der Verein wieder eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Neben der klassischen Festküche gibt es eine Kaffeestube, einen Weizen-

stand und die beliebte Bar. Das Tippspiel mit attraktiven Preisen ist ebenfalls wieder mit dabei - und an der Weizentheke gibt es natürlich

auch dieses Jahr den „Schemmel“ mit Sonderaktion. „Kommt vorbei, feiert mit uns und genießt vier Tage voller Musik, Geselligkeit und guter Laune“, ruft der Musikverein „Polyhymnia“ Leipferdingen auf. Das Fest findet auf dem Bolz-

platz Leipferdingen in der Mühltalstraße statt. Festzelt, Musik und gutes Essen versprechen ein unvergessliches Wochenende, bei dem man Freunde und Bekannte wiedertreffen, die Musik und die Dorfgemeinschaft feiern und den Sommer genießen kann.



FLUCK KÜCHEN
DAS HERZ IN DEINEM ZUHAUSE

KÜCHENSTUDIO -
Reinkommen & Wohlfühlen

- ★ 600 qm Ausstellungsfläche
13 Ausstellungsküchen
- ★ Kostenlose 3D-Planung Ihrer Traumküche
- ★ Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche
- ★ Alles aus einer Hand: Von der Planung bis zur Montage

**Schausonntag
erster Sonntag im Monat
von 13-17 Uhr**



Fluck Küchen GmbH
Belzweis 1, 78176 Blumberg
T: 07702 60 800 65
www.fluck-kuechen.de



3 x Smart fortwo EQ + Cabrio Junge gebrauchte EZ ab 2024

22 kW Bordlader, Kamera, LED-Scheinwerfer, Winterpaket, Tempomat, Alufelgen, uvm. div. Lackierung

ab 15.888,- Euro




5x C-Klasse (Jahreswagen) Benzin + Hybrid

AHK, Kamera, DAB Radio, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat, ACC uvm. div. Lackierung

ab 35.550,- Euro



7x Mercedes A-Klasse Junge gebrauchte EZ ab 2024

LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Kamera, MBUX, DAB Radio, Tempomat, Sitzheizung, div. Lackierungen, uvm.

ab 28.770,- Euro

Viele weitere Interessante Fahrzeuge an Lager!
Mercedes-Benz, CLA, B-Klasse und GLC, Skoda Kamiq, Skoda Octavia, Seat Leon uvm.

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen
Tel: 07736 921324
email: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de





MV Zimmerholz trotzte Wetterkapriolen: Durch schnelles Handeln und große Einsatzbereitschaft ging der Dämmer-schoppen trotz Regen weiter. Mit besten Wetterbedingungen und strahlendem Sonnenschein war der Musikverein Zimmerholz am vergangenen Freitag in seinen traditionellen Dämmer-schoppen im Unterdorf gestartet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Riedöschingen und die gesellige Atmosphäre. Im Laufe des Abends zog jedoch ein kräftiger Regenschauer auf und stellte den Veranstalter vor unerwartete Herausforderungen. Als das Wetter umschlug, bewiesen die Vereinsmitglieder und Gastgeber großen Einsatz und reagierten schnell und unkompliziert. Die Veranstaltung wurde kurzerhand ins Trockene verlegt, während viele HelferInnen gemeinsam anpackten, damit die Gäste den Abend weiterhin in angenehmer Atmosphäre genießen konnten. Der Wetterumschwung konnte die gute Stimmung nicht trüben. Die Besucher zeigten Ausdauer und feierten unter hervorragender musikalischer Begleitung durch den Musikverein Leifpferdingen gemeinsam weiter. Die ausgelassene Stimmung und die positive Resonanz der Gäste machten den Dämmer-schoppen auch unter schwierigen Bedingungen zu einem gelungenen Fest. Der Musikverein Zimmerholz bedankte sich bei allen Gästen, HelferInnen sowie bei den Familien Speck für die große Unterstützung während der Veranstaltung. Der große Zuspruch und der gemeinschaftliche Zusammenhalt haben einmal mehr gezeigt, was das Vereinsleben in Zimmerholz auszeichnet. *Bild: MV*



Worauf achte ich im Straßenverkehr? Wie reagiere ich? Warum ist der Helm beim Fahrradfahren und das Anschnallen im Auto wichtig? Mit diesen Fragen und dem damit verbundenen sicheren Verhalten im Straßenverkehr setzten sich die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin beim Besuch der Verkehrspolizisten der Kreisverkehrswacht Konstanz auseinander. Auf dem Weg zur Schule sind für die baldigen Schulkinder manche Entwicklungsschritte wichtig, um den Verkehrsalltag sicher bewältigen zu können. Deshalb durften die Kinder auch selbst üben, wo und wie man die Straße richtig überquert. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich recht herzlich bei Dirk Vairo und Lucas Matyskiewicz bedanken, die sich an diesem Morgen Zeit genommen haben, um all diese Fragen zu klären und praktisch umzusetzen. Nun heißt es für die Vorschüler, dies im Alltag anzuwenden und auch immer auf rücksichtsvolle und aufmerksame Verkehrsteilnehmer zu treffen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in Zukunft die Kreisverkehrswacht unsere pädagogische Arbeit in der Verkehrserziehung aktiv unterstützt“, so das Kiga-Team. *Bild: Kiga St. Martin*

„Kunst, die bleibt“ Stubengesellschaft brachte Jahresgaben unter die Mitglieder

Engen (rau). Am Sonntagvormittag konnte Verena Laufer von der Stubengesellschaft schon ein positives Resümee ziehen. Etliche Werke waren bereits verkauft - und auch Mitglieder hat der Engener Verein dazugewonnen. Eine Mitgliedschaft war die Grundvoraussetzung für den Erwerb der Exponate, die am vergangenen Freitagabend sowie am Wochenende im Museum ausgestellt und verkauft wurden. Die Editionen aus den vergangenen Jahrzehnten waren wie in einer Ateliersituation auf Staffeleien ausgestellt.

„Jahresgaben sind das Gedächtnis des Kunstvereins“

Das Vorkaufsrecht für bestehende Mitglieder war am Freitagabend. In entspannter Atmosphäre konnte man sich mit feinen Häppchen stärken und nach einer Begrüßung und Einführung durch Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann auf „Shopping-Tour“ gehen. Gabelmann umriss neben der Geschichte der Stubengesellschaft Engen die Bedeutung von Kunstvereinen, die unabhängig vom Kunstmarkt eine offene Plattform für regionale und lokale Kunst schufen - „weltoffen, experimentierfreudig, demokratisch und auch provokant“, so Gabelmann. Mit den Jahresgaben werde dem breiten Publi-

kum die Möglichkeit gegeben, Kunst zu sammeln und Künstler zu unterstützen. „Die Jahresgaben sind Kunst, die bleibt. Sie sind das Gedächtnis des Kunstvereins, an ihnen lassen sich Trends und Stile ablesen, sie reflektieren die Kunstgeschichte“, so der Experte. Gleichzeitig wiesen die Exponate ein facettenreiches Spektrum auf - vom monochromen Druck bis zu intensiven Farbigkeit. Verena Laufer möchte auch weiterhin die Jahresgaben für Interessenten zugänglich machen: Möglicherweise kann man die Werke bald auch - in Verbindung mit einer Mitgliedschaft - online erwerben.



Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann (links, mit Verena Laufer) gab eine Einführung in die Geschichte der Stubengesellschaft.



Die Apsis als Atelier: In der Präsentation zeigte sich die Intention der Verkaufsfaktion: Bilder (fast) direkt vom Künstler zu erwerben. *Bilder: Rauser*

Aus den Fraktionen



Die CDU Engen bedankte sich bei Ludwig und Ulla Wachter mit einer Engener Stadtansicht zur Erinnerung und einem Blumenpräsen. Ludwig Wachter bedankte sich sichtlich gerührt für diesen wunderbaren Nachmittag. Es schloss sich ein gemütliches Beisammensein an, in dem viel über zurückliegende Zeiten erzählt und gelacht wurde. *Bild: P. Wöhrstein*

Engener Urgestein..

..verlässt Heimat - Ludwig Wachter verabschiedet

Engen. Ein langjähriges CDU-Mitglied und hochverdienter Engener Bürger - Ludwig Wachter - verlässt aus persönlichen Gründen in Kürze seinen Wohnort Biesendorf, um zukünftig in Nordrhein-Westfalen zu leben. Aus diesem Anlass trafen sich am 17. Juni CDU-Mitglieder und Weggefährten, darunter Bürgermeister Frank Harsch, Bürgermeister a.D. Johannes Moser und Bürgermeister a.D. Manfred Sailer, im Restaurant Hegaublick, um Ludwig und Ulla Wachter auf Wiedersehen zu sagen. In seiner Laudatio blickte der CDU-Fraktionsvorsitzende Jürgen Waldschütz auf das fast 25 Jahre währende ehrenamtliche Engagement von Wachter zurück. Von 1975-1999 war er Stadtrat in Engen, von 1976-1998 Ortsvorsteher in Biesendorf. Neben seinen Funktionen in Ausschüssen und Gremien wurde ihm der besondere Vertrauensbeweis durch die Bestellung zum Bürgermeisterstellvertreter zuteil. Von 1980 - 1984 war er dritter, von 1984 - 1994 erster, und von 1994-1998 zweiter BM-Stellvertreter. Es gelang Ludwig Wachter in all der Zeit, Generationen zu verbinden und sich immer sachkundig und lösungsorientiert für die Bürger einzusetzen. Seine Aussagen im Stadtrat waren geprägt durch den Blick auf das Wesentliche und ein starkes Selbstbewusst-

sein. Bei allem, was Ludwig Wachter für Engen und die CDU geleistet hat, bekannte er sich immer zu den Grundwerten der CDU und war stets ein Vorbild an Menschlichkeit und bürgerlichem Engagement. „Für diesen unschätzbaren Einsatz, der weit über das normale Maß hinausgeht, danken wir Ludwig Wachter von ganzem Herzen. Der Umzug nach NRW reißt eine spürbare Lücke in unsere Gemeinschaft. Biesendorf ohne Wachter ist im Moment kaum vorstellbar“, so der CDU Ortsverband. Auch BM Harsch äußerte sich traurig über den Weggang und wünschte beiden alles erdenklich Gute. BM a.D. Johannes Moser und BM a.D. Manfred Sailer erinnerten sich gerne an die gemeinsame Zeit und konnten einige Anekdoten preisgeben. Ebenso war die Sanierung des Kornhauses in Engen auch in ihren Amtszeiten schon ein großes Thema. Beide dankten Ludwig Wachter und seiner Frau und gaben ihnen viele gute Wünsche mit auf den Weg. Jürgen Waldschütz schloss seine Rede mit dem Satz aus einem Gedicht von Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und uns hilft zu leben.“ Diesen Satz griff Schriftführerin Heidrun Rottenberg auf: In einem kurzweiligen Vortrag stimmte sie die beiden auf ihre neue Heimat ein.



Matinée in der Alten Kirche in Welschingen: Die alte Wallfahrtskirche St. Jakobus in der Turmstraße ist auch in diesem Jahr wieder der Austragungsort der mittlerweile traditionellen Matinée. Am Sonntag, 28. Juni, um 11:30 Uhr lädt der Hohenhewenchor Welschingen zu einem Konzert ein, bei dem moderne Chorliteratur auf klassische Musik trifft. In einem interessanten Vortrag referiert zudem Dr. Ralf Jung über die gotischen Freskenmalereien in der alten Dorfkirche. Anschließend lädt der Chor die Gäste zu Häppchen und Getränken im Pfarrgarten ein. Der Eintritt ist frei - die Sängerinnen und Sänger freuen sich über eine Spende! *Bild: Chor*

Kreisfeuerwehrtag in Eigeltingen

Drei Tage Action, Unterhaltung, Technik und Gemeinschaft: Für Jung und Alt

Hegau. Der Kreisfeuerwehrtag findet jährlich wechselnd in Gemeinden im Landkreis Konstanz statt. Hier treten Feuerwehrmannschaften in Wettkämpfen zur Erringung der „Leistungsabzeichen“ an, am Sonntag auch Jugendfeuerwehren zum Erwerb der „Jugendflamme“. Diese drei Tage sind aber auch ein Fest für die Bevölkerung, u.a. mit musikalischer Unterhaltung und Partynächten. Das Besondere in Eigeltingen ist, dass die Festlichkeiten in und um die neu gebaute Halle der Zimmerei (Hinterhofen 1) des Kommandanten Ralf Martin stattfinden.

Am Sonntag, 12. Juli ist Familientag mit Gottesdienst, leckerem Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Hüpfburg und Kinderprogramm. Ein besonderes Highlight ist dann um 14 Uhr der Festumzug durch die Hauptstraße in Eigeltingen.

Unter dem Motto „Vom Löschmeister zum Löschroboter“ können die Besucher den technischen Fortschritt der Feuerwehren erleben. Hier steht auch das Jubiläum „150 Jahre +1“ der Abteilung Eigeltingen im Mittelpunkt. Zwei historische Handdruckspritzen zeigen den Beginn, als noch mit Eimern Wasser geschöpft werden musste. Beim Roboter handelt es sich um ein „LUF“ (Löschunterstützungsfahrzeug), der im Anschluss auch seine Besonderheiten vorführt. Zu sehen gibt es Fußgruppen sowie weitere Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen, die anschließend rund um das Festgelände zur Besichtigung stehen. An allen drei Tagen und auch am Umzug ist der „Eintritt frei“. Neben dem regulären Fest- und Barbetrieb gibt es auch eine Beachbar mit alkoholfreien Cocktails.

Anzeige

Engener Fanfarenfest

Klangvolle Feier in historischer Kulisse

Musik und Geselligkeit auf der Freilichtbühne

Der Fanfarenzug Engen lädt am 27. Juni zu einem stimmungsvollen Fanfarenfest in die historische Altstadt ein. Schauplatz ist die Freilichtbühne hinter dem Rathaus am Schützenturm, die mit ihrem besonderen Flair den idealen Rahmen für ein musikalisches Ereignis dieser Art bietet.

Hier spielt die Musik!

Ab dem Nachmittag erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Fanfarenklängen. Neben dem gastgebenden Fanfarenzug Engen sorgen zahlreiche be-

freundete Gruppen für musikalische Unterhaltung: der Fanfarenzug der Poppelezunft Singen, die Castellaner Riedheim, der Fanfarenzug Möhringen sowie der Fanfarenzug Gottmadingen. Gemeinsam präsentieren sie die Vielfalt der Fanfarenmusik - von historischen bis hin zu zeitgemäßen Interpretationen.

Lecker und locker

Auch kulinarisch wird den Gästen einiges geboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Fanfarenzug Engen in Zusammenarbeit mit seinen Partnern, dem Weinhaus Geb-

hardt sowie dem Team von Regionale Engen mit Foodtruck. Besucher dürfen sich auf regionale Spezialitäten und passende Getränke in gemütlicher Atmosphäre freuen.

Der FZ - ein Verein nicht nur für die „tollen Tage“

Mit dem Fest verfolgt der Verein klare Ziele: Im Hinblick auf das 70-jährige Jubiläum im Jahr 2028 möchte sich der Fanfarenzug Engen stärker in der Öffentlichkeit präsentieren, neue Mitglieder gewinnen und das Fanfarenfest als festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt etablieren.

„Die Altstadt von Engen ist wie geschaffen für ein solches Event“, heißt es aus Vereinskreisen. „Die historische Kulisse harmoniert perfekt mit den Klängen unserer Instrumente und schafft eine einzigartige

Atmosphäre.“

Das Fanfarenfest verspricht somit nicht nur ein musikalisches Highlight zu werden, sondern auch ein geselliges Treffen für Einheimische, Gäste und Freunde der traditionellen Fanfarenmusik.



Ob Fanfare oder Jagdhorn: Die lauten wie die leisen Töne beherrscht der FZ souverän.

Bild: Archiv Kraft

Wir wünschen
viel Freude beim
Fanfarenfest
in unserer schönen
Altstadt.

Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Möbelwerkstatt
Innenausbau
Bodenbeläge
Renovierungen
Bauschreinerei
Nottüröffnung
Weihnachtskrippen
Kreuze und Figuren

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter

Gerwigstraße 33a · Engen

Tel. 0 77 33 - 50 53 32
Fax 0 77 33 - 50 53 37
Mobil 0175 - 5 55 75 21

kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Zarte Rindersteak, Rinderhüftsteak, Hackfleisch
- Käseknacker, Nürnbergerle, Rinderwürste
- Frischmilch, Naturjoghurt, Bauernhofeis

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Anzeige

Samstag, 27. Juni

Gastfanfarenzüge am
Fanfarenfest
am Schützenturm / Engen
27.06.2026

Für ordentlich Stimmung in der Altstadt sorgen der FZ Engen und die vier befreundeten Vereine aus Singen, Riedheim, Möhringen und Gottmadingen. *Grafik: FZ Engen*

Die Fanfare ist eines der ältesten Signalinstrumente der Menschheit. Im antiken Ägypten und im alten Rom wurden Blechblasinstrumente eingesetzt, um Befehle auf dem Schlachtfeld zu übermitteln oder Herrscher anzukündigen. Im Mittelalter wurde die Fanfare Bestandteil höfischer Zeremonien – Signale von Burgtürmen kündeten vom Einzug des Fürsten. Mit der Entwicklung von Naturhorn und Ventiltrompete im 19. Jahrhundert wanderte die Fanfare vom Signalmittel in den Konzertsaal und sorgt seither für ein festliches Klangbild bei Eröffnungen, Siegerehrungen und vielen anderen feierlichen Anlässen.

Der FZ Engen Immer für eine Überraschung gut



Aus der Fasnet ist der FZ mit seinen traditionell tollen Aufmachungen nicht wegzudenken - wie in dieser Saison als „schönste Mädle vu Engen“. *Bild: Archiv Kraft*

Der Historische Fanfarenzug Engen (FZE) wurde 1958 gegründet und besteht bis heute als reiner Männerverein aus knapp 30 hochmusikalischen und trinkfesten Mitgliedern. Die historischen Landsknechtuniformen des FZE sind in den Farben der Stadt Engen schwarz-weiß gehalten und tragen das Engener Stadtwappen auf der Brust. Die Instrumentenauswahl sowie das Repertoire spiegeln den historischen Anspruch

auch musikalisch wider. Zu den zahlreichen Auftritten im In- und Ausland, bei denen der historische Fanfarenzug die Stadt Engen repräsentieren durfte, zählen etwa der große Oktoberfestumzug in München, der Trachtenumzug in Bad Cannstatt, die Heimgattage BaWü, die Basler Tattoo Parade, unzählige weitere Auftritte bei befreundeten Fanfarenzügen - und natürlich das Altstadtfest in unserem schönen Engen.

Los geht es mit dem ersten Engener Fanfarenfest um 15 Uhr. Ab 17 Uhr bis etwa 21 Uhr gibt es „Live-Musik“ der Fanfarenzüge. Dazwischen legt FZ-DJ „Chrizzel“ auf. Für gute musikalische Unterhaltung ist also bestens gesorgt.

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER.DE

AUSGERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Holen Sie sich den Sommer ins Glas!

Italien/Lombardei
CaMaiol „Roseri“
(Rosé)
- delikates Aroma nach Pfirsich, roten Johannisbeeren und Litschi

Frankreich/ Languedoc-Roussillon
„Rosé de Rosé“
Frisch, elegant, strahlend zartrosa mit einer perfekten Balance zwischen knackiger Säure und feinen Aromen

Portugal/Lissabon
Mar de Lisboa-Branco
(Weißwein)
- erfrischende Aromen reifer Früchte

Öffnungszeiten

Mo.–Fr.	08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–22.00 Uhr
Sa.	09.00–12.30 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Spannende Einblicke

Engener Viertklässler besuchten die Feuerwache



Wie ein Feuerlöscher richtig eingesetzt wird...



...und wie ein Einsatzfahrzeug eingerichtet ist, erfuhren die SchülerInnen im Rahmen des Besuchs.

Bild: GS Engen

Engen. Passend zum Sachunterrichtsthema „Feuer“ besuchen die vierten Klassen auch in diesem Jahr die Feuerwehr Engen. Feuerwehrkommandant Markus Fischer und zwei weitere Feuerwehrmänner, Sebastian Wittmer und Stefan Dielmann, führten die Kinder durch die Feuerwache und gaben spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Die Schülerinnen und Schüler konnten verschiedene Einsatzfahrzeuge besichtigen, einen Blick in die Einsatzzentrale werfen und erfuhren viel über die Ausrüs-

tung und die Arbeit der Feuerwehrleute. Besonders beeindruckend war die praktische Einheit mit dem Feuerlöscher. Dabei lernten die Kinder, wie ein Feuerlöscher richtig eingesetzt wird und worauf im Notfall zu achten ist. Der Besuch ergänzte die Inhalte des Sachunterrichts auf anschauliche Weise und bot den Kindern die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und zahlreiche Fragen zu stellen. Die Grundschule Engen bedankt sich bei der Feuerwehr Engen für die interessante Führung und ihr Engagement.



Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Wackelzähne vom Kindergarten St. Wolfgang beim Besuch des Bauhofs der Stadt Engen. Bauhofleiter Fabian Klöpfer begrüßte die Kinder und führte sie durch das gesamte Gelände. Mit großer Begeisterung erkundeten die Vorschulkinder die verschiedenen Fahrzeuge, Maschinen und Arbeitsbereiche des Bauhofs. Herr Klöpfer erklärte anschaulich die vielfältigen Aufgaben des Bauhofteams und zeigte, wie Straßen, Grünanlagen und öffentliche Plätze gepflegt und instand gehalten werden. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom großen Salzlager. Der gewaltige Salzberg sorgte für staunende Gesichter und viele neugierige Fragen. Die Kinder erfuhren, wie wichtig das Streusalz im Winter ist, um Straßen und Wege sicher zu halten. Auch die großen Fahrzeuge und die vielen Werkzeuge weckten großes Interesse. Herr Klöpfer beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen der Kinder und gab interessante Einblicke in den Arbeitsalltag des Bauhofs. Mit vielen neuen Eindrücken und spannenden Erlebnissen kehrten die Wackelzähne anschließend in den Kindergarten zurück. Der Besuch zeigte ihnen auf anschauliche Weise, wie wichtig die Arbeit des Bauhofs für die Gemeinde ist. Die Vorschulkinder und das gesamte Kindergarten team bedanken sich herzlich bei Herrn Klöpfer und dem Bauhof-Team für den interessanten Rundgang und den spannenden Vormittag.

Bild: Kiga St. Wolfgang



Einen interessanten Vormittag erlebten die Schulanfänger des Kindergartens Anselfingen mit Herrn Vairo und seiner Kollegin von der Verkehrswacht Konstanz. Nach einem theoretischen, aber sehr anschaulichen Teil (Was passiert, wenn ein Ei mit und ohne „Helm“ auf den Boden fällt? Was passiert einem angeschnallten und einem nicht angeschnallten Playmobilmännlein bei einem „Autounfall“?) ging es zum praktischen Teil ins Dorf an die Straße. Dort lernten die Kinder die „Sonnen- und Regenseite“ des Gehweges kennen, erfuhren, was man alles beachten muss und wie man sich beim Überqueren der Straße verhält. Dies wurde dann gleich tatkräftig geübt. Die Erzieherinnen und Schulanfänger bedanken sich recht herzlich für diesen Morgen.

Bild: Kiga Anselfingen

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Montag, 11 Uhr

Anzeige

80 Jahre SV Binningen

Ein Verein für die ganze Familie

Sportverein Binningen feiert am Sonntag, 28. Juni

Der SV Binningen wurde im November 1946 gegründet. Zur damaligen Zeit bedurfte es der Genehmigung der französischen Besatzungsbehörde. Ziel war es, die sportlichen Ertüchtigungen aufzunehmen. Anfangs war es ein reiner Männerverein. Man konnte sogar gleich mit einer 1. und 2. Mannschaft und einer Jugendabteilung starten, da es zu der Zeit auf den Dörfern üblich war, dass Jungs bis hin zu gestandenen Männern Fußball spielten. Auf den alten Sportplätzen gab es noch keinerlei Sanitäranlagen, man wusch sich im Gasthof Adler, dem damaligen Vereinslokal. Mit dem Bau des jetzigen Sportplatzes in den 70er Jahren änderte sich das. Aus der Chronik wurde entnommen, dass aktive und passive Mitglieder für den Bau 7.000 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben. Als wichtigster Sponsor ist

die Firma Eugen Schädler genannt, heute Meichle und Mohr, die damals in Binningen Kies abbaute. Im Jahr 1968 gesellte sich zum SV Binningen die Damengymnastik dazu, und der Verein bot nicht mehr nur Fußball an, sondern wandte sich auch der Kultur und dem Gemeinschaftsleben im Dorf zu. Dazu gehörten auch Jahrzehnte lang Theateraufführungen und bis heute ist der SV Binningen der Organisator der Dorffasnet. 1978 gründete sich die Guggenmusik Hudupfenband, die immer noch eine Unterabteilung des SV Binningen ist. Dazu gesellten sich 2009 die Bommseckel, die jedes Jahr den Narrenbaum stellen. Der bunte Abend an Fasnet wird aktiv von den Untergruppen gestaltet. Der Fußball ist über die Jahre nicht mehr der Vereinsschwerpunkt. Man schloss sich 1994 zu einer Spielgemeinschaft mit Welschingen zu-

sammen und ist mittlerweile Teil des Hegauer FV.

Der SV Binningen hat sich über die Jahre zu einem Familienverein entwickelt, bei dem für alle Altersklassen etwas geboten ist.

Es gibt Yoga, allgemeine Fitnessangebote für Männer und Frauen und ein großes Angebot an Kinderturn- und Tanzgruppen. Die Untergruppen des Sportvereins stellen sich

am Jubiläum vor und präsentieren, was sie machen.

Auftakt des Jubiläums am Sportplatz am Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr, ist ein Fröh-schoppen, bei dem der Musikverein Binningen spielt, es gibt eine Dorfmeisterschaft im Sieben-Meter schießen, ein buntes Spiel- und Spaßangebot für Kinder und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.



Die Vorstandschaft und ein kleiner Teil des Orgateams für das Jubiläumsfest am 28. Juni ab 11 Uhr.
Bild: SV Binningen

Elektro
MENDROK e.K.

Wir bringen den Strom!



Installationen • Kundendienst
Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • info@elektro-mendrok.de

★

📅 **Sonntag, 28. Juni 2026**

📍 **Sportgelände Binningen**

Highlights

- ★ Binninger Dorfmeisterschaft
- ★ Musikverein Binningen
- ★ Kinderschminken
- ★ Sportstationen für Kinder
- ★ Gegrilltes, Getränke & Eis

★★★

Ein Tag für das ganze Dorf.



Es ist nie zu spät, kreativ zu sein.

Vergiss für einen Moment den Alltag.
Greif zum Pinsel.

Entdecke die Freude, etwas mit deinen eigenen Händen zu erschaffen.

Malkurse für Erwachsene - ohne Druck, mit viel Inspiration.

Möchtest du mehr erfahren, dann schau doch auf meiner Website:

atelier-herzenswunsch.de vorbei oder ruf mich gerne unter +49 178 2950782 an

Diana Maus

Atelierpädagogin
Kunst- und Kreativtherapeuten
Begleitung

Klosterstraße 5,
in Hilzingen-Binningen

Laurentiusstüble

Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138 · Telefax 18 14 02

Genießen Sie unsere **große Terrasse mit wunderbarem Rundblick.**

Herzlichen Glückwunsch zu 80 Jahre SV Binningen!

Unsere Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 14.00–21.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 21.00 Uhr, So. 10.00–20.00 Uhr

Wenn jede Minute zählt

Engener Grundschüler trainierten die Wiederbelebung

Engen. Jährlich erleiden in Deutschland mehr als 120.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Ob die Betroffenen überleben, hängt häufig davon ab, ob umstehende Personen sofort handeln. Dennoch wird nach Angaben des Deutschen Rates für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) derzeit nur bei rund 55 Prozent der Fälle vor Eintreffen des Rettungsdienstes mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen.

Im internationalen Vergleich hat Deutschland zwar aufgeholt, liegt aber weiterhin hinter den europäischen Spitzenreitern wie Schweden oder den Niederlanden, wo Laiereanimationsquoten von bis zu 80 Prozent erreicht werden. Um diese Situation langfristig zu verbessern, setzt das bundesweite Programm „Löwen retten Leben“ auf die Ausbildung bereits junger Menschen.

Auch an der Grundschule Engen spielt dieses Thema eine wichtige Rolle: Am Nachmittag des 16. Juni nahmen 25 Juniorhelferinnen und Juniorhelfer der Klassen 2 bis 4 an der Herzensretter-Ausbildung teil. Unter der Anleitung der zertifizierten LRL-Basic-Instruktorin Stefanie Mauch und mit Unterstützung durch Lehrerin Inga Metz sowie „Löwin“ Sophia Herrera Mauch, lernten die Kinder in zwei praxisnahen Unterrichtsstunden, wie sie in Notfallsituationen richtig reagieren können. Mit großem Interesse und bemerkenswertem Vorwissen beschäftigten sie sich mit den wichtigsten Maßnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und trainierten das richtige Vorgehen im Ernstfall.

Dazu gehört auch das praktische Üben an den Reanimationspuppen. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur, wie tief und wie schnell die Herzdruckmassage durchgeführt werden muss, sondern auch, wie wichtig das richtige Abwechseln ist: Denn



Am 16. Juni nahmen 25 Juniorhelferinnen und Juniorhelfer der Klassen 2 bis 4 an der Herzensretter-Ausbildung teil. *Bild: GS Engen*

auch im professionellen Rettungsdienst wechseln sich Helfende etwa alle zwei Minuten ab, um die Qualität der Wiederbelebung konstant hoch zu halten. Die Kinder arbeiteten konzentriert und engagiert mit und erlebten so

unmittelbar, wie entscheidend Teamarbeit und Ausdauer im Ernstfall und zeigten, dass Erste Hilfe keine Frage des Alters ist.

Mit der Herzensretter-Ausbildung leistet die Grundschule Engen einen wichtigen Bei-

trag dazu, Hemmschwellen abzubauen und Verantwortungsbewusstsein zu fördern. Denn wer schon früh lernt zu helfen, hat später weniger Berührungängste - und kann im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen.



Am 16. Juni waren die Vorschüler des Kindergartens St. Martin zu Besuch bei der Feuerwehr Engen. Dort lernten sie wie man einen Notruf absetzt und welche W-Fragen einem dabei gestellt werden. Auch über das richtige Verhalten im Brandfall und wie wichtig Rauchmelder sind, erfuhren die Kinder an diesem Vormittag. Dass Kommunikation und Zusammenarbeit wichtig in der Feuerwehrarbeit sind, erlebten die Kinder im praktischen Umgang mit dem Feuerweherschlauch: jedes Kind durfte das brennende Übungshaus löschen. Auch staunten die Kinder über die vielen verschiedenen Fahrzeuge. Vielleicht wird nach diesem Tag der ein oder andere bald als Nachwuchs bei der freiwilligen Feuerwehr einsteigen. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin möchten sich ganz herzlich bei Kommandant Markus Fischer und Stefan Dielmann für ihr Engagement und diesen spannenden Vormittag bedanken. *Bild: Kiga St. Martin*

Aktionstag „Kommunen am Limit“

Kommunen in Deutschland fordern von Bund und Ländern sofortiges Handeln

Hegau. Gemeindegtag und Landkreis informieren über den am 22. Juni stattfindenden bundesweiten Aktionstag. Dieser wird die finanzielle Überlastung von Städten, Landkreisen und Gemeinden öffentlich sichtbar machen. Die Kommunen in Deutschland fordern von Bund und Ländern sofortiges Handeln: Die kommunalen Haushalte schlossen das Jahr 2025 mit einem Rekorddefizit von rund 30 Mrd. Euro ab. Wie brenzlich die Lage ist, wird auch daran deutlich, dass Rücklagen vielfach aufgebraucht sind, Investitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Straßen und den öffentlichen Nahverkehr einbrechen, Kassenkredite steigen und freiwillige Leistungen, die für eine lebendige kommunale Selbstverwaltung so wichtig sind, gestrichen werden müssen. Landkreise haben eine tragende Rolle bei sozialen Leistungen (Grundsicherung, Unterstützung von Menschen mit Behinderung, Kinder- und Jugendhilfe, Pflege, Gesundheit und Integration). Sie fordern von Land und Bund Verlässlichkeit, Zielgenauigkeit und finanzielle Tragfähigkeit. Zuständigkeiten sollen klarer zwischen den Kostenträgern verteilt werden. Der Landkreis Konstanz hat im Jahr 2026 einen nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt, stellt einen Betriebsmittelzuschuss für den Gesundheitsverbund in Höhe von 22,5 Mio. Euro bereit und finanziert seine dringenden Investitionen ganz überwiegend aus Kreditaufnahmen. „Die Ernsthaftigkeit der kommunalen Finanzlage ist auch im Landkreis deutlich zu spüren“, so Landrat Danner. Dies wurde in den letzten Jahren auch hinsichtlich der Haushaltsdefizite auf Rekordhöhe der Städte und Gemeinden deutlich. So mussten die Städte und Gemeinden zuletzt mit Fehlbeträgen zwischen 40 und 60 Mio. Euro kalkulieren. Zugleich gehen Einnahmen, vor allem bei der Gewerbesteuer, teilweise drastisch zu-

rück. Dadurch sind viele Städte und Gemeinden gezwungen Investitionen in Infrastruktur wie Kindertagesstätten und Straßen zu reduzieren oder bei freiwilligen Aufgaben wie Freibädern und Bibliotheken Einschnitte vorzunehmen. Die bisherigen Zuschüsse durch das Sondervermögen decken dabei den tatsächlichen Bedarf nur zu einem kleinen Anteil ab. Eine zentrale Voraussetzung für einen leistungsfähigen Sozialstaat ist ein echter Bürokratieabbau. Die Städte, Landkreise und Gemeinden fordern deshalb einfachere und schlankere Verfahren in Eingliederungs-, Kinder und Jugendhilfe, aber auch digitale Genehmigungsverfahren von Bauprojekten und Betriebsgründungen. Es braucht jetzt mutige Reformen zur Stabilisierung der kommunalen Finanzen, Sicherung eines zukunftsfähigen Sozialstaats und einer Entlastung von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Verwaltungen von unnötiger Bürokratie.

Bund soll Kosten tragen

Bis grundlegende Reformen greifen, fordert die kommunale Ebene als kurzfristige Überbrückung eine befristete Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils um 10 Prozentpunkte, was in etwa die fehlenden 30 Mrd. Euro kompensieren würde. Langfristig verlangen die Städte, Gemeinden und Landkreise, dass Bund und Länder neue Aufgaben oder höhere Standards nur beschließen, wenn sie die Kosten vollständig, dauerhaft und rechtzeitig tragen. Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt“ muss dringend und nachhaltig umgesetzt werden. Es muss allen Beteiligten klar sein, dass handlungsfähige Kommunen die Grundlage für einen funktionierenden Staat, für gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Vertrauen der Menschen in die Demokratie sind. Wer den Staat leis-

tungsfähig erhalten will, muss jetzt seine Basis stärken.

Oberbürgermeister Bernd Häusler: „Die Schere zwischen den von Bund und Land an die Kommune übertragenen Aufgaben und den hierfür bereitgestellten finanziellen Mitteln klafft immer weiter auseinander. Da eine auskömmliche Finanzierung nicht gewährleistet ist, haben wir trotz vorausschauender Finanzplanung in Singen seit 2024 eine Haushaltskonsolidierung „Fit für die Zukunft 2030“ einleiten müssen. Trotz Haushaltssperre nach Singener Modell und einem Großteil von 500 umgesetzten Einsparvorschlägen müssen wir den Konsolidierungsprozess fortführen und in den nächsten Jahren bis zu 50 Personalstellen einsparen, um in der Zukunft für unsere Stadt handlungsfähig zu bleiben.“

Oberbürgermeister Simon Gröger: „Obwohl wir in Radolfzell in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben, weist auch unser Haushalt ein negatives Ergebnis aus. Die Ursache dieses Defizits ist, dass wir als Kommune einen zu großen Teil der staatlichen Ausgaben tragen. In den vergangenen Jahren sind die Aufgaben, die uns von Land und Bund auferlegt wurden, zu einem regelrechten Berg geworden.“

Für die Bewältigung der Pflichtaufgaben benötigen die Kommunen dringend finanzielle Entlastung. Aufgaben, die Bund und Länder an uns übertragen, müssen in deutlich höherem Umfang ge-

genfinanziert sein. Das Konnexitätsprinzip muss angewendet werden, sodass die Finanzverantwortung nicht bei den Kommunen, sondern beim Besteller der Aufgaben liegt. Wir brauchen strukturelle Reformen sonst wird auch bald in Radolfzell sichtbar sein, dass Geld für die Schulen, Kitas, Straßen, Gebäudesanierungen, Mobilität und Infrastruktur fehlt. Ich fordere, nach Stuttgart und Berlin gerichtet, ein schnelles Umdenken und die Bereitschaft, Reformen einzuleiten.“

Oberbürgermeister Uli Burchardt: „Wir Kommunen handeln – wir in Konstanz schauen gerade überall ganz genau hin, und ja, das wird unbequem. Aber klar ist auch: Wer Aufgaben bestellt, muss sie bezahlen. Bund und Land haben hier eine Verantwortung, die sie endlich annehmen müssen. Sonst wird bald auch in Konstanz sichtbar, was fehlt – in den Schulen, den Kitas, auf den Straßen. Mein Appell nach Stuttgart und Berlin: Die kommunale Zitrone ist ausgequetscht. Wir brauchen jetzt endlich eine Neuordnung der Finanzströme in unserem Land.“

Bürgermeister Benjamin Mors (Kreisverbandsvorsitzender Gemeindegtag Baden-Württemberg): „Langfristig können die Gemeinden die hohen strukturelle Defizite, welche durch bundes- und landespolitische Entscheidungen entstehen, nicht mit kommunalen Mitteln auffangen.“



Gold und Silber für Engener Athleten

Gelungener Test für das Hegau-Stadion

Engen. Die Leichtathletik-Abteilung des TV Engen war ein guter Gastgeber für die Athleten, Trainer, Eltern und Freunde der besten Blockmehrkämpfer(innen) und Mehrkämpfer(innen) aus ganz Baden im neu renovierten Stadion, das seine Feuertaufe bestand. Mit Sonnenschutz und Wasserbad an allen Anlagen konnten sich die Sportler kühl halten und alle Disziplinen gut bewältigen. Eine große Zahl an Helfern im Stadion und bei der Bewirtung sorgte für einen reibungslosen Ablauf, und am Ende gab es viel Lob der Gäste.



Doppelsieg für den TV Engen: Marie Kristina Maier (zweimal Silber) und Marlene Lang (Gold und Silber) sammelten viele Punkte für ihre Einzelkonkurrenz und für die Mannschaft. *Bild: TV Engen*

Heimspiel im Hegau Stadion

Und es gab auch einige sportliche Highlights zu feiern. Das „Heimspiel“ im eigenen Stadion nutzen die U16-Athletinnen des TV Engen, um drei Medaillen zu holen. Marlene Lang (W14) gewann überlegen den Block Lauf und glänzte vor allem in den Laufdisziplinen. Über 100 Meter/m verbesserte sie sich auf 13,52 Sekunden, im 80m Hürdenlauf war sie Schnellste mit 13,51 Sekunden und über 2.000m kam sie nach guten 7:55,61 Minuten ins Ziel. Im Ballwurf schleuderte sie den 200g Ball auf starke 49m. In der Summe kam sie auf 2.462 Punkte und sicherte sich damit die Goldmedaille. Vereinskameradin Marie Kristina Maier (W14) sammelte 2.362 Punkte und holte Silber. Ihre besten Leistungen waren der Ballwurf mit 39m und die beste Zeit aller W14 Läuferinnen über 2.000m in 7:34,46 Minuten. Den Erfolg für den TV Engen in diesem Block machte Lea Kampffmeyer perfekt. Sie wurde Zehnte mit 2.039 Punkten und glänzte mit 8:20,84 Minuten auf 2.000m. Arianna Klingel (W15, Block Sprint/Sprung) erreichte eine neue Punktbestzahl mit 2.287 Punkten. Sie verbesserte sich über 100m auf 13,98 Sekunden, sprang 1,40m hoch und glänzte im Weitsprung mit

4,61m. Verbessert zeigte sich auf Emilia Krefß (W15, Block Wurf) in ihren Wurfdisciplinen. 8,55m im Kugelstoßen und 24,83m im Diskuswurf bedeuteten beides Bestleistung. Eine besondere Medaille war der Gewinn von Silber in der Mannschaft der U16-Mädchen des TV Engen. Marlene Lang, Marie Kristina Maier, Arianna Klingel, Lea Kampffmeyer und Emilia Krefß sammelten insgesamt 1.1227 Punkte und waren nicht weit von der MTG Mannheim entfernt.



Bronze und tolle Leistungen: Im Koblenzer Stadion Oberwerth bei den Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und U18 war die Hitze eine der großen Herausforderungen für Athleten und Trainer. Ein großer Teil der Leistung bestand schon darin, die hohen Temperaturen auszuhalten und den Körper immer wieder herunter zu kühlen. Die begeisterte Stabhochspringerin Luzia Herzig musste ihre ganze Routine auspacken, um nach Gold vor zwei Jahren die Bronzemedaille bei den Aktiven im Stabhochsprung zu ergattern. Nach einjähriger Verletzungspause läuft es noch nicht rund, und sie muss sich erst wieder zu alter Form zurückkämpfen. Dennoch erreichte sie mit 3,60 Meter/m die drittbeste Höhe und nimmt die Medaille als Motivation für weitere Steigerungen mit. Für weitere gute Ergebnisse sorgten folgende Athleten aus Engen. Valentin Lang (U18) warf den Speer auf seine neue Rekordweite von 55,65m. Dies bedeutete für den Kaderathlet den siebten Platz in einer starken Konkurrenz. Über 400m Hürden eroberte er noch einmal einen Urkundenplatz. Mit neuer Bestzeit von 59,64 Sekunden wurde er Achter. Sein Vereinskamerad Sedric Saur konnte sich über diese Strecke ebenfalls und deutlich steigern und kam als 14. nach 61,59 Sekunden ins Ziel. In einem couragierten Lauf verbesserte Mittelstreckler Lasse Maier (U18) seine PB auf 1:59,90 Minuten und lief erstmals unter zwei Minuten. Auf Platz elf reihte sich die 4x100m Staffel der Startgemeinschaft Konstanz-Engen-Aach-Linz in den Zeitläufen ein. In der Besetzung Tim Scheuble, Lasse Maier, Valentin Lang, Sedric Saur blieb die Uhr für sie bei 46,09 Sekunden nach einem guten Lauf und guten Wechseln stehen. Foto: (von links) Sedric Saur, Valentin Lang, Luzia Herzig, Lasse Maier und Tim Scheuble (Aach-Linz) waren erfolgreich für den TV Engen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Koblenz unterwegs. *Bild: TV Engen*



Spiel und Spaß für Turnzwerge 2026: Am Sonntag, 21. Juni, starteten zwölf Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren vom TV Engen mit ihrer Übungsleiterin, trotz des sehr heißen Wetters bei „Spiel und Spaß für Turnzwerge“, das dieses Jahr vom StTV Singen ausgetragen wurde. Nach zwei gemeinsamen Aufwärmliedern durchliefen die Kinder neun Stationen, in denen es um Balancieren, Schwingen, Springen und Werfen ging. Nach etwa zwei Stunden endete der Wettkampf mit einer Polonaise aller Kinder, angeführt von Hegolino, dem Maskottchen des HBTG. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Medaille, eine Urkunde und ein Malbuch mit Stiften. Der TV dankt dem StTV Singen und dem HBTG für die Ausrichtung und freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn er am Turnfest-Wochenende (10./11. Juli 2027) selbst Ausrichter von „Spiel und Spaß für Turnzwerge“ sein wird. *Bild: TV Engen*

Turnteam-Hegau glänzt beim Heimwettkampf..

...und geht hoch motiviert in die nächsten anstehenden Rückrunden

Engen. Für die Turnerinnen des Turn-Teams Hegau ist die Vorrunde der Ligasaison erfolgreich beendet. Die Startgemeinschaft der Engener und Watterdinger Turnvereine blickt auf ereignisreiche Wochen und eine rundum gelungene sportliche Zwischenbilanz zurück, die vor allem durch den starken Auftritt beim Heimwettkampf am 13. Juni in der Engener Anne-Frank-Halle geprägt wurde.

Am Vormittag des Heimwettkampfs präsentierte sich die zweite Mannschaft in der Regioklasse in sehr guter Verfassung. In einem ereignisreichen Vierkampf zeigten sich bereits früh deutliche Leistungsunterschiede in diesem Derby-Wettkampf. Am Ende durfte sich die Heimmannschaft über einen hervorragenden zweiten Platz mit 141,35 Punkten freuen. Sie musste sich lediglich dem Tagessieger StTV Singen (147,10 Punkte) geschlagen geben, hielt aber den TuS Böhlingen (139,40 Punkte) und den TuS Gottmadingen (130,15 Punkte) auf Distanz. In der Einzelwertung überzeugte Mia Oßwald mit einem starken 2. Platz auf dem Treppchen, dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Mia Schilling auf Rang 4.

An diese Leistung knüpfte die zweite Mannschaft am vergangenen Sonntag, 21. Juni, beim letzten Vorrundenwettkampf in Böhlingen nahtlos an. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 147,90 Punkten sicherte sich das Team den verdienten Tagessieg vor dem TuS 03 Böhlingen (145,55 Punkte), dem TV Rheinheim (144,25 Punkte) und dem TV Erzingen (143,25 Punkte). In der Einzelwertung krönte Mia Oßwald ihre Form und holte sich mit stolzen 50,05 Punkten den 1. Platz im Klassement. Ihr direkt auf den Fersen war Teamkollegin Paula Stihl, die mit 49,75 Punkten den Hegauer Doppelerfolg auf dem 2. Platz perfekt machte. In der Gesamttabelle nach Abschluss der Vorrunde belegt

die zweite Mannschaft damit einen hervorragenden 2. Platz. Am Nachmittag des Heimwettkampfs übernahm die erste Mannschaft das Feld in der Bezirksliga und überzeugte vor heimischem Publikum auf ganzer Linie. Mit hohen Wertungen an den Geräten sicherte sich das TT-Hegau mit stolzen 152,30 Punkten den souveränen 1. Platz in der Tageswertung. Die Konkurrenz wurde dabei klar auf Distanz gehalten: Der TV Rheinfelden landete mit 145,10 Punkten auf Rang zwei, gefolgt vom TV Kollnau-Gutach (138,75 Punkte) und dem TV Wolfenweilerschallstadt (136,25 Punkte). In der Einzelwertung feierte das Turn-Team einen deutlichen Doppelsieg: Miriam Santoro landete auf dem 1. Platz, gefolgt von Nina Huber auf dem 2. Platz.

Am vergangenen Samstag, 20. Juni, bestritt die erste Mannschaft ihre letzte Begegnung der Vorrunde in Bräunlingen. Bei hochsommerlichen Temperaturen in der Halle fiel es den Athletinnen sichtlich schwer, ihr volles Leistungspotenzial wie gewohnt abzurufen. Auch der Verzicht auf Teamkollegin Nina Huber war nicht leicht zu ersetzen, doch die Riege fing den Ausfall gemeinsam solide auf. Am Ende erturnte sich das TT-Hegau mit 145,850 Punkten den 3. Platz in der Tageswertung, direkt hinter dem TuS Bräunlingen (149,200 Punkte) und dem Tagessieger SV Waldkirch (153,100 Punkte). Der TV Rheinfelden folgte mit 141,600 Punkten auf dem vierten Rang. In der Einzelwertung des gesamten Teilnehmerfeldes schafften es zwei Hegauer Turnerinnen mit soliden Leistungen nach vorne: Lenja Geßler erreichte mit 49,00 Punkten einen guten 4. Platz, dicht gefolgt von Miriam Gioia Santoro, die sich mit 48,65 Punkten den 5. Platz sicherte. Damit schließt die erste Mannschaft die Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz ab. Nach den verdienten Erfolgen der Vorrunde richten sich die



Das Foto zeigt: (von links) Mia Oßwald, Ina Heckmann, Paula Stihl, Yvaine Orlando, Marlina Zirell, Jule Nizam, Sanja Leske. Vorne: Jana Huber.



...hier stellen sich (von links): Lea-Sophie Frühwald, Lenja Geßler, Miriam Santoro, Mara Gruber, Laura Oppermann zum Foto. Bilder: TV Engen

Blicke der Turnerinnen bereits wieder nach vorn, wenn im Juli die Rückrunde startet: Die Bezirksklasse startet am Samstag, 4. Juli, in Bahlingen. Für die Regioklasse geht es am

Sonntag, 5. Juli, in Erzingen weiter.

Das Turn-Team Hegau geht hoch motiviert in die letzten anstehenden Entscheidungen.

VfR lädt ein zur Hauptversammlung Wünsche und Anträge jetzt einreichen

Engen. Der Verein für Rasensport Engen (VfR) lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in. Diese findet am Dienstag, 29. Juni, ab 21 Uhr im Clubheim des Hegauer FV in Welschingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Protokoll der letzten JHV und den Berichten des Vorsitzenden

sowie des Schatzmeisters auch der Bericht der Kassenprüfer und die anschließende Entlastung der Vorstandschaft. Ein weiterer Schwerpunkt sind die turnusgemäßen Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bis spätestens kommenden Freitag, 26. Juni, beim Vorsitzenden Dieter Lang eingereicht werden.

Badische Mehrkampfmeisterschaften

TV Engen glänzt als Ausrichter und feiert starke Leistungen

Tropische Temperaturen, drückende Schwüle und der ständige Blick auf das heranahende Unwetter: Die badischen Landesmeisterschaften im Mehrkampf verlangten am vergangenen Wochenende allen Beteiligten alles ab. Als Ausrichter im heimischen Hegaustadion zog die Leichtathletikabteilung des TV Engen jedoch alle Register. Dank einer tollen Organisation, guter Zeitplanung und unermüdlicher Helfer trotzte der Verein den Wetterkapriolen und bot den besten Nachwuchssportlern Badens eine perfekte Bühne.



Gaben beim Vierkampf alles: (von links) Carlo Schust, Mika Minge, Rafael Nadig, Noel Sjöen, Vincent Lederer, Joanna Lederer, Lukas Bressemer. Bilder: TV Engen

Engen. Auch sportlich präsentierten sich die Engener Talente in blendender Verfassung und mischten im Konzert der großen Vereine kräftig mit. Besonders stolz ist der TV Engen auf das Abschneiden in den Teamwertungen. In der männlichen Jugend U14 zeigten die Gastgeber eine geschlossene Mannschaftsleistung. Das Team 1 des TV Engen mit Mika Minge, Lukas Bressemer und Vincent Lederer erkämpfte sich mit 4.496 Punkten einen hervorragenden fünften Platz in Baden. Direkt dahinter belohnte sich die zweite Mannschaft mit Carlo Schust, Rafael Nadig, Noel Sjöen mit insgesamt 4.120 Punkten mit Rang sechs.

Jeder einzelne Punkt war an diesem Tag hart erkämpft. Die Athletinnen und Athleten des TV Engen zeigten vor heimischer Kulisse großartigen Sport. In der männlichen Jugend M13 zeigte Mika Minge

einen ausgeglichenen Mehrkampf. Mit gleich drei persönlichen Bestleistungen erreichte er Platz 8 (1.576 Punkte). Mika sprintete die 75 Meter in schnellen 10,78 Sekunden, sprang 4,22 Meter weit, überquerte im Hochsprung 1,32 Meter und warf den 200g-Ball auf 39,50 Meter. Noel Sjöen bewies großen Kampfgeist unter schwierigen Bedingungen. Er erzielte 11,34 Sekunden (75m), 3,89 Meter (Weit), 1,28 Meter (Hoch) und gute 26,50 Meter im Ballwurf, womit er wichtige Zähler für das zweite Engener Team sicherte und Platz 14 (1.374 Punkte) in der starken Konkurrenz (M13) erreichte. In der männlichen Jugend M12 verpasste Lukas Bressemer nur denkbar knapp die Top 10. Mit guten 1.493 Punkten wurde er Zwölfter. Für das absolute Highlight an der Hochsprunganlage sorgte

er mit übersprungenen 1,40 Metern. Seine weiteren Ergebnisse sind 11,65 Sekunden (75m), 3,96 Meter (Weit) und 36,50 Meter (Ball). Vincent Lederer erreichte Platz 17 (1.427 Punkte). Vincent überzeugte mit einer neuen Bestleistung im Ballwurf (39 m).

Als verlässliche Stütze der zweiten Mannschaft kam Carlo Schust super mit der Hitze zurecht und kam mit 1.388 Punkten auf Platz 21 in der M12. Er glänzte mit Bestleistungen im Hochsprung.

Rafael Nadig biss sich erfolgreich durch den Vierkampf. Seine erbrachten Werte von 11,85 Sekunden (75m), 3,84 Meter (Weit), 1,28 Meter (Hoch) und 31,00 Meter (Ball) waren alles persönliche Bestleistungen und machten den sechsten Gesamtrang für das Team und Platz 23 in der Einzelwertung (1.358 Punkte)

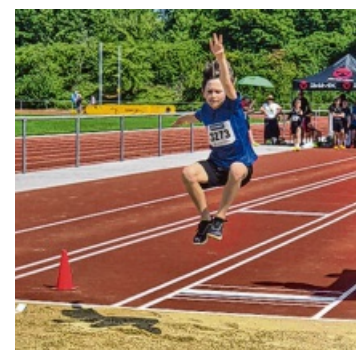
perfekt. Als einzige Engener Starterin bei den älteren Mädchen (W13) hielt Joanna Lederer die Vereinsfahnen in einem riesigen Feld hoch. Mit 1.649 Punkten kam sie auf den 19. Platz. Die meisten Punkte sammelte sie durch einen starken Sprint in 10,96 Sekunden und einen weiten Satz auf 4,50 Meter. Im Hochsprung standen 1,24 Meter und im Ballwurf 29,00 Meter zu Buche. Mit einem rundum positiven Fazit verabschiedete der TV Engen die badische Leichtathletik-Familie aus dem Hegaustadion. Trotz Tropenhitze und vorbeiziehemdem Gewitter bewies der Verein einmal mehr seine Qualitäten als guter Gastgeber, während die gezeigten Leistungen der eigenen Jugendabteilung und des gesamten Bezirks Vorfreude auf die kommenden sportlichen Aufgaben wecken.



Als einzige Engener Starterin bei den älteren Mädchen (W13) hielt Joanna Lederer die Vereinsfahnen in einem riesigen Feld hoch.



Noel Sjöen bewies großen Kampfgeist.



Carlo Schust kam super mit der Hitze zurecht.

Ein Verein mit großem Angebot im Breitensport

Skiclub präsentiert sich an Jahreshauptversammlung gut aufgestellt



Die Vorstandschaft: (von links) Isabel Meier-Lang, Giuliano Pappalardo, Hannah Elsässer, Jürgen Ley, Marius Berner, Tim Unger, Gabi Heller, Wolfgang Merkle, Lioba Schultis, Simon Greim, Tobias Sprenger, Matthias Gantner. Nicht auf dem Bild: Luisa Sartena, Niklas Gantner

Engen. Am 12. Juni begrüßte Matthias Gantner zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins, Dominik Schnekenburger als offiziellen Vertreter der Stadt und Gemeinderäte im Impulshaus Engen zur diesjährigen Hauptversammlung des Skiclubs Engen. In einem Rückblick berichteten die jeweiligen Ressortleiter aus dem abgelaufenen Vereinsjahr, einer Skiclubsaison mit einem vollen Programm im Schnee und der Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt. Gabi Heller berichtete von einem ganzjährigen Programm der Skigymnastik und guten Besuchszahlen der wöchentlichen Übungsstunden. Hier gilt für alle Interessierten weiterhin: einfach mal donnerstags um 20 Uhr in der Stadthalle vorbeischaun und mitmachen!

Der im letzten November veranstaltete Brettlemarkt war eine willkommene Plattform zum Erwerb günstiger Wintersportartikel. Die Schneesaison 2025/2026 begann mit Trainings- und Ausbildungsskitagen und einer Eröffnungsfahrt nach Warth im Dezember letzten Jahres. Die Skifreizeit der Jugend, die erneut im Stubaital stattfand, war dann ein weiteres Highlight im Schnee zum Jahresende 2025. Knapp 30 Jugendliche verbrachten fünf erlebnis- und schneereiche Tage in Tirol. Ein weiteres Mal voll ausgebucht waren die Skikurse im Januar/

Februar im Skigebiet Sonnenkopf (Arlberg). Dabei erlernten mehr als 50 Kinder an vier Kurstagen die ersten Schwünge im Schnee, vertieften ihr Können und zeigten dies hoch motiviert in einem kleinen Abschlussrennen am letzten Skikurstag. Die Rennmannschaft des Vereins ist im Bezirk weiterhin die größte Rennmannschaft und mit rund 20 jugendlichen Rennläufern eine feste Größe in der Region. In der Rennsaison wurden 4 Rennen im Bregenzerwald ausgetragen. Dabei wurden dank zahlreicher Trainingstage beachtliche Erfolge erzielt. Die Stadt- und Vereinsmeisterschaften wurde Mitte März im Rahmen der Saisonabschlussfahrt in Warth/Schröcken ausgetragen. Mit 27 Startern war ein akzeptables Teilnehmerfeld bei herrlichem Wetter mit viel Eifer und Spaß beim Kampf um Medaillen dabei. Die traditionelle Maiwanderung erfreute sich am 1. Mai letzten Jahres einer sehr guten Resonanz. Mit einer rund 50-köpfigen Wandergruppe ging es bei schönem Wetter über das Napoleonseck und Zimmerholz zum Hühnerbrunnerhof zum gemütlichen Hock bei Familie Mayer. Mit vielen Helfern zeigte der Verein auch am Weihnachtsmarkt und Altstadtfest sein Gesicht in Engen. Die Vorstandschaft konnte zeigen, dass der Verein gut aufgestellt ist, um positiv die schwierigen



In der Versammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein geehrt: 25 Jahre: Sven Beyer, Marianne Gantner, Matthias Gantner, Nathalie Gantner, Philipp Gantner, Markus Lerchenberger, Heidi Schöttgen-Riegel, Thomas Roscher, Jasmin Sprenger, Rudolf Stocker; 40 Jahre: Peter Hägele, Helga Kirchmann; 50 Jahre: Jürgen Bausch, Inge Grathwohl, Gerhard Zepf; 60 Jahre: Verena Utzler. Foto: (von links): Matthias Gantner, Marianne Gantner, Peter Hägele, Jasmin Sprenger, Verena Utzler, Markus Lerchenberger, Inge Grathwohl, Thomas Roscher. Bilder: Skiclub

Themen Schneemangel, steigende Preise des Wintersports und generell das Animieren von Jugendlichen für das Vereinsleben erfolgreich angehen zu können. Er dankt allen, die den Verein bei dieser Aufgabe aktiv unterstützen: Trainern, Eltern und Sponsoren. Der Verein ist weiterhin auf der Suche nach einem Lagerraum für das Vereinsmaterial, hier hofft man auf Unterstützung durch die Stadt. Anschließend wurden Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein geehrt. Matthias Gantner und Isabel Meier-Lang dankten allen Geehrten und überreichten den Anwesenden ein Präsent und eine Ehrenurkunde. Kassier Wolfgang Merkle berichtete anschaulich über die Finanzen des Vereins. Im abgelaufenen Jahr wurde mit der Anschaffung von neuer Teamwear größere Ausgaben getätigt, demgegenüber standen geringere Einnahmen bei den Festen, was einen gegenüber Vorjahresperiode tieferen Kassenstand begründet. Die Finanzsituation des Vereins ist aber weiterhin gut und das ohne nennenswerte finanzielle Unterstützung durch die Kommune. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Der Ski-

club hatte 489 Mitgliedern zum Jahresende 2025.

Der stellvertretende Bürgermeister Dominik Schnekenburger lobte das Engagement des Vereins im sportlichen Bereich und die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen in Engen. Er dankte der gesamten Vorstandschaft für die Gestaltung des aktiven Vereinslebens und beantragte deren Entlastung, diese wurde daraufhin einstimmig erteilt.

Bei der Zusammensetzung des Vorstandes gab es Veränderungen. Markus Lerchenberger (Leiter Skischule) stellte sich nicht mehr zur Wahl. Isabel Meier-Lang bedankte sich im Namen des Vorstandsteams bei Lerchenberger für die acht Jahre Tätigkeit mit einer kleinen Laudatio und einem Geschenk. In einstimmiger Wahl konnten neu für das Vorstandsteam gewonnen werden: Tobias Sprenger (Leitung Skischule), Simon Greim (Beisitzer). Einstimmig wiedergewählt wurden: Matthias Gantner (Vorsitzender), Lioba Schultis (Sportwartin), Luisa Sartena (Festwartin), Marius Berner (Gerätewart), Hannah Elsässer (Beisitzerin).

Nach dem offiziellen Ende der Versammlung klang diese noch im geselligen Rahmen aus.

Entscheidende Heimspiele

...in der Badenliga für Herren 50-Team

Welschingen. Die Herren 50 des TC Welschingen konnten am vergangenen Samstag ihr erstes Heimspiel in der diesjährigen Badenliga-Saison mit einem 7:2 Sieg gegen die TSG TC Wolfsberg Pforzheim/1.TC Pforzheim erfolgreich gestalten. Somit genügt dem Team aus den kommenden beiden Heimspielen voraussichtlich ein weiterer Sieg zur erneuten

Sicherung der Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse in Baden auch für die kommende Saison. Die Mannschaft freut sich entsprechend über eine Unterstützung bei diesen Heimspielen auf der Anlage in Welschingen am kommenden Samstag, 27. Juni, 14 Uhr, gegen Grün-Weiss Mannheim sowie am 11. Juli, 14 Uhr, gegen den Freiburger TC..



Seinen 90. Geburtstag feierte Heinrich Drexler aus Bittelbrunn am 14. Juni. Er wurde in Engen geboren, wohnt aber seit seiner Geburt in Bittelbrunn. Bürgermeister Frank Harsch beglückwünschte den Jubilar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Cem Özdemir..

Bild: Stadt Engen

„Miteinander aufwachsen“

Informationsabend zu Inklusion im Landkreis

Hegau. Die Veranstaltung „Miteinander aufwachsen“ zeigt, wie Familien, Angehörige und Fachkräfte Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alltag begleiten können. Die öffentliche Veranstaltung findet am Donnerstag, 25. Juni, ab 17 Uhr im Landratsamt Konstanz statt. Der Informationsabend richtet sich an Eltern, Angehörige, Fachkräfte sowie an alle Interessierten. Ein Schwerpunkt des Abends ist der Fachvortrag von Dr. Anne Geweniger, Kinder- und

Jugendmedizinerin, mit dem Titel „Chronisch kranke Kinder in Deutschland: Herausforderungen und neue Wege in der Versorgung“. Ebenso stellt sich die Arbeitsgruppe „Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Konstanz vor und präsentiert die Webseite www.miteinander-aufwachsen.de, die Infos rund um das inklusive Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis bündelt.

Mahn- und Erinnerungsort

Kath. Bildungswerk besucht den Überlinger Stollen

Engen. Das Bildungswerk Engen lädt am Samstag, 11. Juli zu einer Exkursion zum Überlinger Stollen ein. Abfahrt mit dem Bus um 13.15 Uhr Bahnhof Engen, Rückkehr: ca 18. Uhr. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 20 Euro und sind bei Anmeldung zu bezahlen, die Führung findet auf Spendenbasis statt. Anmeldung bis spätestens 3. Juli im Kath. Pfarrbüro Engen. Die Überlinger Stollen zählen zu den bedeutendsten zeitgeschichtlichen Anlagen der Bodenseeregion. Im Rahmen einer fachkundigen Führung erhalten die Teilnehmer einen eindrucksvollen Einblick in die unterirdischen Stollenanlagen, die während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurden und heute als Mahn- und Erinnerungsort dienen. Die Führung vermittelt sowohl die geschichtlichen Hintergründe



Der Überlinger Stollen.

Bild: Dok. Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen

zur Entstehung und Nutzung der Stollen als auch Informationen zur heutigen Bedeutung der Anlage. Ergänzt wird der Rundgang durch Erläuterungen zur Bauweise und den damaligen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr.



Juli-Programm „Senioren für Senioren“

Donnerstag, 2. Juli, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 6. Juli: Cineplex Seniorenkino Singen. Treffen um 14 Uhr am Bahnhof

Dienstag, 7. Juli, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag in der Narrenstube

Donnerstag, 9. Juli, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 13. Juli: Wanderung. Treffpunkt 9.30 Uhr Parkplatz Stadthalle Aacherstraße

Donnerstag, 16. Juli, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 21. Juli, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren in der Narrenstube

Donnerstag, 23. Juli, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Donnerstag, 30. Juli, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de
Anmeldung: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau „Im Anfang war das Wort ...“

Hegau. „Hören - Meditation - Gedankenaustausch“ - Interessierte treffen sich einmal monatlich freitags für etwa eine Stunde im Pfarrer-Riesterer-Haus neben der Mühlhauser Kirche im Saal im ersten Stock. Der nächste Termin ist Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr.

Weitere Hinweise unter www.kath-oberer-hegau.de. Die Leitung hat Carola Bohnenstengel.

Wohnviertelkreis Treffen

Engen. Zum halbjährigen Treffen sind ganz herzlich alle Mitglieder des Wohnviertelkreises eingeladen. Pfarrer Klaus Käfer wird am Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr den Abend gestalten. Nach einem Impuls, dem gegenseitigen Kennenlernen und dem gemeinsamen Austausch können die Materialien für Juli, August und September mitgenommen werden.

Bei schönem Wetter findet das Treffen im Pfarrgarten statt, ansonsten im Franziskussaal.

Spirituelle Gemeinschaft Bibelcafé

Engen. Am Sonntag, 12. Juli, treffen sich Interessierte um 17 Uhr zum gemeinsamen Vorbereiten im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, um bei Kaffee (vorhanden) und Kuchen (bitte mitbringen), Gebet, Gesang und dem Bibelteilen Gemeinschaft zu erleben.

Die offene Gruppe freut sich sehr über alle Menschen, die Lust haben, diese Formen der Gemeinschaft und des Glaubenslebens auszuprobieren. Bei Rückfragen und für eine Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Familie Hauser Tel. 07733/978505, melden.

Natürlich kann man auch spontan vorbeikommen.

Einladung zum FelsenFest

Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Engen am Samstag

Engen. Am Samstag, 27. Juni, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen herzlich zum FelsenFest ein. Ab 14 Uhr öffnet das bunte Gemeindefest in der Hewenstraße 11 seine Tore - ein Nachmittag für alle, die Freude an Gemeinschaft, Spiel und Begegnung haben. Das FelsenFest bietet ein vielseitiges Programm mit Aktionen für Groß und Klein. Es gibt eine Taufe und viel Raum um Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

Außerdem stellen sich die neuen Konfis vor und werden herzlich willkommen gehei-

ßen. Bewegungsangebote und Spielestationen sorgen für gute Laune bei Kindern und Jugendlichen, während Bastelaktionen kreative Mitmach-Möglichkeiten bieten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es werden leckere Kuchen, herzhaftes vom Grill sowie erfrischende Cocktails und Slush Eis angeboten.

Außerdem stehen Informationen zur Gemeindegemeinschaft bereit - eine gute Gelegenheit, sich zu vernetzen, Ehrenamtliche kennenzulernen und mehr über laufende Projekte

zu erfahren. Das FelsenFest richtet sich an die ganze Gemeinde und alle Interessierten aus Engen und Umgebung; ob Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren oder Neugierige - alle sind willkommen: am Samstag, 27. Juni, ab 14 Uhr in der Hewenstraße 11 in Engen. „Kommen Sie vorbei, genießen Sie einen entspannten Nachmittag in gemeinsamer Runde und lernen Sie die Angebote der Kirchengemeinde kennen. Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie!“, so die Gemeinde.



Engen

Todesanzeige und Danksagung

„Trauer ist keine Phase, sie ist eine Form der Liebe, die kein Zuhause mehr hat.“

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit mussten wir Abschied von meiner über alles geliebten Mami, Schwiegermama, Schwägerin, Gotti, Tante und Freundin nehmen.

Herta Gibson

geb. Burkhardt

*14.09.1931 † 08.06.2026

*Was man tief im Herzen trägt,
bleibt für die Ewigkeit!*

*Deine Tochter Yvonne mit Walter
sowie allen Angehörigen*

*Die Urnenbeisetzung fand auf ihren Wunsch im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.*

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank aus.



Raffaella Racaniello

† 08.06.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir Herrn Dr. Strobel mit Praxisteam für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau, Herrn Pfarrer Matthias Schneider für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Engen, im Juni 2026

Angela und Franca mit Familien

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 27. Juni: Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Sonntag, 28. Juni: Deine Apotheke im Kaufland, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117 docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf. Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370,

Mail: engen@ziegler'sche.de, Internet: www.ziegler'sche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch

13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Gemeinde Mühlhausen Patrozinium

Hegau. Am Sonntag, 28. Juni, feiert die Gemeinde in Mühlhausen das Patrozinium der Kirchenpatrone St. Petrus und St. Paulus.

Der Tag wird mit Böllerschüssen eingeläutet. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss ist die Gemeinde zu Wurst und Wecken, Käsebrötchen und kühlen Getränken im Pfarrhof eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird im Pfarrsaal gefeiert. Eine Spende ist willkommen.

Spirituelle Gemeinschaft Frühstück am Sonntagmorgen

Engen. Im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, wird am kommenden Sonntagmorgen, 28. Juni, ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück mit allen Teilnehmern gerichtet.

Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.

Jubilare

- Herr Norbert Käfer, Anselmingen, 75. Geburtstag am 29. Juni
- Frau Romy Baier, Engen, 70. Geburtstag am 29. Juni
- Frau Angelika Manogg, 80. Geburtstag am 29. Juni
- Frau Gerda Sauter, Welschingen, 85. Geburtstag am 30. Juni

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 27. Juni: Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Sonntag, 28. Juni: Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, anschließend Pfarrfest
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Spirituelle Gemeinschaft: Frühstück am Sonntagmorgen, 28. Juni, im Franziskussaal

Mühlhausen: Im Anfang war das Wort: Hören - Meditation - Gedankenaustausch im Pfarrer-Riesterer-Haus am Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr

Matinée des Hohenhewenchor Welschingen: Sonntag, 28. Juni, um 11.30 Uhr in der Alten Kirche

Patrozinium in Mühlhausen: Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Wortgottesfeier. Verantwortlich: Regina Schmidt. Musik: Chor „Querbeet“ aus Engen

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Samstag: 14 Uhr Gottesdienst Gemeindefest mit Vorstellung der neuen Konfis und Taufe (Pfr. Kaja Kaiser)
Sonntag: Gottesdienst im Kooperationsraum

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst www.cg-engen.de

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. Thema: Gedanken des Friedens. Leitung: Pr. Heim

Stellenmarkt

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge ab Oktober 2026 in Konstanz

Du bist interessiert ...

... weltoffen und lebensbejahend
... und willst Dich freiwillig engagieren
sowie persönlich weiterentwickeln?

Dann melde Dich bei uns ...

Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de,
Email: info@telefonseelsorge-konstanz.de,
Telefon 07531 27778.

... oder komm einfach
zum Infoabend:

29. Juni 2026, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr



TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
Taborweg 36A, 78467 Konstanz



Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATHOLISCHES KINDERHAUS ST. ELISABETH
78256 Steiblingen

- ➔ **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d)
50 % - 100 % unbefristet, für den Ü3-Bereich
- ➔ **Hauswirtschaftskraft** (m/w/d)
Do + Fr für 3,0 Std. / Tag

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Haushaltsunterstützung (m/w/d)

in Festanstellung gesucht – 20–25 Stunden pro Woche – ab September

Wir sind eine herzliche Familie mit drei Kindern und suchen ab September eine zuverlässige, freundliche und selbstständig arbeitende Unterstützung für unseren Haushalt in fester Anstellung (20–25 Stunden pro Woche).

Die genauen Arbeitszeiten werden gemeinsam abgestimmt, bevorzugt mit Arbeitsbeginn ab 07.30 Uhr.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Einkäufe und Besorgungen
- Reinigung und Pflege des Hauses
- Bügeln und Wäschepflege
- Allgemeine Organisation und Unterstützung im Familienalltag

Da zu unserer Familie auch ein Hund gehört, freuen wir uns über eine tierliebende Person, die sich vorstellen kann, in Urlaubszeiten gelegentlich unseren Hund zu betreuen und im Idealfall auch einmal eine mehrtägige Betreuung (z. B. für eine Woche) übernehmen könnte – selbstverständlich nach Absprache.

Wir bieten Ihnen eine langfristige, feste Anstellung, ein angenehmes familiäres Umfeld, wertschätzenden Umgang sowie eine überdurchschnittlich gute Bezahlung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung über Chiffre mit einigen Informationen zu Ihrer Person und Ihren bisherigen Erfahrungen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Zuschriften unter Chiffre EN2815959Z an diese Zeitung.

DRINGEND GESUCHT!

Leitung (m/w/d) Schulkindergarten

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte Leitung für unseren Schulkindergarten mit Kindern mit besonderem Förderbedarf.



Profil:

Erzieher*in · Heilerziehungspfleger*in · Heilpädagog*in,
teamfähig, verantwortungsbewusst, Interesse an Waldorfpädagogik.

Wir bieten:

100-%-Stelle, nur während der Schulzeiten, alle Schulferien frei,
Vergütung nach TV-L, JobRad, Altersvorsorge.
Arbeiten im schönen Hegau nahe dem Bodensee.

Bewerbung (PDF):

kariere@haus-am-muehlebach.de

Haus am Mühlebach, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Weitere offene Stellen finden Sie unter: www.haus-am-muehlebach.de



WIR SUCHEN DICH!

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Du suchst bessere Arbeitsbedingungen und ein Team, das modernes Handwerk lebt. Dann komm zu uns!

ANLAGENMECHANIKER SANITÄR, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK (SHK) (m/w/d)

Deine Aufgaben:

Kundendienst und/oder Montage – passend zu Deinen Stärken.



Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie freundliches und gepflegtes Auftreten
- Motivation und Teamgeist
- Berufserfahrung im Kundendienst und im direkten Kundenkontakt wäre wünschenswert
- Führerschein Klasse B

Das erwartet Dich bei uns:

Bei uns arbeitest Du in einem starken Team mit kurzen Entscheidungswegen, moderner Ausstattung und respektvollem Umgang auf Augenhöhe. Wir legen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und faire Bezahlung.

Sende uns Deine Bewerbung als PDF an
info@ruh-haustechnik.de.

Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG | Hilzinger Str. 12 | 78244 Gottmadingen

Lass deine Bewerbung
in der Region



www.jobs-im-südwesten.de



Stellenmarkt

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen



Bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen sind zum
nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

**Mitarbeiter/in für den Bauhof und die Kläranlage
(m/w/d)**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle im
Beschäftigungsverhältnis nach TVöD mit einem interessanten und
vielseitigen Aufgabengebiet.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.emmingen-liptingen.de.

Emmingen-Liptingen, den 16.06.2026

gez. Florian Kienzler
Bürgermeister



**gesucht -
gefunden**

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

**Kaufgesuche
Grundstücke**

Bauplatz gesucht in Gottmadingen
Wir, eine junge Familie aus Gott-
madingen, suchen einen Bauplatz
in Gottmadingen.
Sie (33/Lehrerin), Er (38/Ingenieur,
Festanst.) und ein Baby.
Gerne würden wir uns den Traum
vom Eigenheim erfüllen.
Tel.: 01 75/1 56 97 74

Mietgesuche

Paar, Anfang 60 sucht
3-4-Zi.-Whg. in
2-3 Familienhaus, EG,
oder kleines Familienhaus in
Engen/Umkreis 20 km.
Tel. 01 52/38 25 19 63

Alleinst., zuverl. Person sucht
2-3-Zi.-Whg.
in Mühlhausen-Ehingen/Engen
Tel. 01 51/59 41 24 09



© Fathema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,
DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION
UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!
Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



© Kzenon - Fotolia.com

**Kranken
Kindern helfen**

Gemeinsam für ein
neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de



Bethel

625



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause

Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Elektro Zepf

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

43. EDELWEISS CUP
28. JUNI

WANDERPOKAL Edelweiss Cup Bittelbrunn

BITTELBRUNNER SCHROFFENSTADION

SPANNENDE TURNIERE | TOLLE TEAMS | LECKERES ESSEN & GETRÄNKE

KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

HEGAU WIR FÜR DIE JUGENDWERK-HELDEN HELDEN e.V.

Ein *Lachen* zu schenken ist unsere Passion, die Arbeit des Hegau-Jugendwerk zu unterstützen

unsere *Mission*

WIR FÜR DIE HEGAU-HELDEN

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



Charmante Doppelhaushälfte mit großem Traumgrundstück in ruhiger Lage in Singen-Friedingen

5 Zi., ca. 111 m² Wfl., Grdst. 1.033 m², Bj. 1925, EBK, Terrasse, Stellplatz, in ruhiger Lage, Öl-ZH, EAb 356,6 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

325.000 €



Modernes Familienhaus in Seenähe in Bodman-Ludwigshafen

5 Zi., ca. 149 m² Wfl., Grdst. 419 m², Bj. 2005, EBK, Kaminofen, Balkon, Terrasse, Garten, Doppelgarage, Carport, Stellplatz, Gas-ZH, EAb 126,1 kWh/(m²a), Eff. Kl. D

949.000 €



Einzigartiges Hotel- und Gastronomieanwesen mit spektakulärer Aussicht in Engen-Stetten

11 Gästez., ca. 1.062 m² Nutzfläche, 6.427 m² Grdst., sep. Betreiberwohnung, Bj. 1937, 2 Speisesäle (190 Sitzplätze), prof. Gastküche, Biergarten, Terrassen, Balkone, Lager- u. Kellerräume, Kühlräume, zahlreiche Stellplätze, neuer Glasfaseranschluss, saniert 2023, derzeit verpachtet, Öl-ZH, EAv Gewerbe 156 kWh/(m²a)

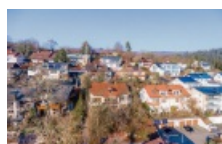
1.390.000 €



Familienidylle in traumhafter Aussichtslage in Radolfzell-Stahringen

5 Zi., ca. 170 m² Wfl., 1.244 m² Grdst., Bj. 1963, FBH, Kachelofen, Wintergarten, Balkon, mehrere Terrassen, Garten, Werkstatt, 2 Garagen mit elektr. Torantrieb, PV-Anlage, Gas-ZH, EAb 352,9 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

679.000 €



Logenplatz mit Fernsicht – 2-Fam.-Haus mit Alpenpanorama in Radolfzell-Güttingen

9 Zi., ca. 350 m² Wfl., Grdst. 687 m², Bj. 1982, EBK, Balkon und Terrasse, mit ELW, Keller, Doppelgarage, Stellplatz, Öl-ZH, EAb 143,8 kWh/(m²a), Eff. Kl. E

799.000 €



Großzügig Wohnen mit Dachterrasse in Volkertshausen

6 Zi., ca. 164 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1968, Balkon, Terrasse, Keller, Vollwärmeschutz, optional Garage für 14.900 € oder Stellplatz für 7.500 €, Strom, LWW-Pumpe, Energieausweis i. Arb.

409.000 €



Zukunft für Ihr Unternehmen – 2 Gewerbehallen in Hilzingen

Lager- und Produktionshalle ca. 943 m² Nutzfläche, 1.601 m² Grdst., Bj. 1999, Anbau 2004, Kran, Rolltore, teilweise vermietet bis mind. 31.12.2027 (netto 3.300 €/Monat), Bürogebäude mit Sozialräumen u. sanitären Anlagen, Klimaanlage, PV-Anlage, mehrere Stellplätze, Gas-ZH, EAb Gewerbe 236 kWh/(m²a)

1.050.000 €



3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Garage in Radolfzell

3 Zi., ca. 88 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1957, EBK, Schwedenofen, Balkon, 2 Kellerabteile, optional Garage für 20.000 €, Gas-Etagenheizung, EAb 307,44 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

278.000 €



3-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen & Stellplatz in Allensbach

3 Zi., ca. 74 m² Wfl., EG, Bj. 1961, 2023 renoviert, EBK, 2 Balkone, Terrasse, Keller, derzeit vermietet Kaltmiete 14.640 €/Jahr, Stellplatz, Gas-ZH, EAv 167 kWh/(m²a), Eff. Kl. F

329.000 €



Außergewöhnliche DG-Maisonettewohnung in Moos

4,5 Zi., ca. 149 m² Wfl., 2. + 3. OG, Bj. 1978, EBK, Kaminofen, FBH, Seesicht, 2 Balkone, Keller, große Garage, Gas-ZH, EAv 122 kWh/(m²a), Eff. Kl. D

590.000 €



Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten und großem Grundstück in Eigeltingen-Heudorf

9 Zi., ca. 361 m² Wfl., Grdst. 2.945 m², Bj. 1918, EBK, Schwedenofen, versch. Nebengebäude, Garage, Carport, 4 Stellplätze, Pelletheizung, Solaranlage, EAb 166,7 kWh/(m²a), Eff. Kl. F

689.000 €



Sanierungsbedürftiges 3-Fam.-Haus in Mühlhausen-Ehingen

13 Zi., ca. 364 m² Wfl., Grdst. 1.332 m², Bj. 1924, Balkone, Loggia, Glasfaseranschluss, Keller, teilweise vermietet, Doppelgarage und Einzelgarage, Öl-ZH, EAb 359,6 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

390.000 €



Pferdehof mit großzügiger Reitanlage und Betriebsleiterwohnung in Stockach-Mahlspüren

Nutzfläche ca. 2.390 m², 22.197 m² Grdst., ETW mit 4,5 Zi., ca. 183 m² Wfl., Bj. 1998, Reithalle mit funktionalen Betriebsräumen, Reitplatz, überdachter Longierzirkel, Führanlage, 28 Boxen, Lagerhalle, EBK, Balkon, Energieausweis i. Arb.

1.795.000 €



Helle 3,5 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Garage in Radolfzell

3,5 Zi., ca. 97 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1970, EBK, Balkon, Kellerraum, separater Speicherraum, renovierungsbed., Entkalkungsanlage, Garage optional für 20.000 €, sofort frei, Öl-ZH, EAv 114,7 kWh/(m²a), Eff. Kl. D

289.000 €



Sanierungsbedürftiges EFH mit großem Grundstück in Rielasingen-Worblingen

5 Zi., ca. 123 m² Wfl., Grdst. 1.908 m², Bj. 1938, Keller, Speicher, Doppelgarage, vermietet bis Ende 2026, Nachtspeicherherz/Elektro, EAb 179,1 kWh/(m²a), Eff. Kl. F

425.000 €



Großzügige Erdgeschosswohnung in Volkertshausen

6 Zi., ca. 122 m² Wfl., Bj. 1968, Terrasse, Keller, Vollwärmeschutz, optional Garage für 14.900 € oder Stellplatz für 7.500 €, Strom, LWW-Pumpe, Energieausweis i. Arb.

305.000 €



Kapitalanlage: 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Rielasingen-Worblingen

4 Zi., ca. 110 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1906, modernisiert 2015/16, EBK, Balkon, Kellerraum, vermietet (Kaltmiete 11.520 €/Jahr), Gas-ZH, EAb 169,4 kWh/(m²a), Eff. Kl. F

179.000 €



Moderner Unternehmensstandort mit nachhaltiger Gebäudetechnik in Gottmadingen

Gewerbeimmobilie 2.055 m² Grdst., ca. 771 m² Gewerbefläche, Wfl. ca. 71 m², Bj. 2017, 2 EBK, FBH, PV-Anlage mit Speicher, Zaunanlage mit elektr. Zufahrtstor, 8 Stellplätze, Gas-ZH, Gewerbe EAv 35,6 kWh/(m²a)

1.390.000 €



1-2-Familienhaus mit großem Grundstück in Eigeltingen

4 Zi., ca. 186 m² Wfl., Grdst. 1.280 m², Bj. 1999, EBK, Balkon, Garten, Schopf, 2 Garagen, Gas-ZH, EAv 111 kWh/(m²a), Eff. Kl. D

599.000 €



Gepflegtes Architektenhaus mit großem Grundstück in Tengen-Watterdingen

6,5 Zi., ca. 133 m² Wfl., Grdst. 822 m², Bj. 1999, EBK, Kachelofen, Terrasse, Garten, Keller, Garage, überdachter Stellplatz, Öl-ZH, EAb 194,9 kWh/(m²a), Eff. Kl. F

559.000 €



Modernes KfW-55-Haus mit großem Grundstück in Mühlhausen-Ehingen

5 Zi., ca. 189 m² Wfl., Grdst. 2.828 m², Bj. 2017, EBK, FBH, Terrasse, großer Garten mit Grillplatz, Doppelgarage, Carport, Solar für Brauchwasser, Gas-ZH, EAb 29 kWh/(m²a), Eff. Kl. A+

950.000 €



Außergewöhnliches Wohn- und Geschäftshaus in Moos

16 Zi., ca. 222 m² Wfl., Grdst. 850 m², ca. 409 m² Gewerbefläche, Bj. 2017, EBK, 4 Balkone, 3 Terrassen, FBH, 6 Carports, 2 LWW-Pumpen, KfW-55-Standard, EAb 22,3 kWh/(m²a), Eff. Kl. A+

2.380.000 €



Sanierungsbedürftige, charmante Doppelhaushälfte am Ortsrand von Eigeltingen

7 Zi., ca. 187 m² Wfl., Grdst. 480 m², Bj. 1935, EBK, Kachelofen, Schwedenofen, Terrasse, Wintergarten, Garten, Schopf, 2 Carports, Holz-Heizung, EAb 465,2 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

285.000 €

Arnold Immobilien
Brühlstraße 2/2
78315 Radolfzell

Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de

